

an kreuzen

St. Johannes
Ritterhude

Friedenskirche
Scharmbeckstotel

St. Willehadi
Scharmbeck

St. Marien
Osterholz

Emmaus
Pennigbüttel



25 Jahre für Gott und die Welt

Friedenskirchengemeinde Scharmbeckstotel feiert Jubiläum (siehe Seite 3 + 21)

Freuen sich auf das Jubiläum: Pfarrsekretärin Bettina Schulze, Brigitte Escherhausen, die damals als Ortsvorsteherin für den Bau des Gemeindehauses und für die Kirche geworben hat, und Waldemar Seela, dessen 1983 gegründeter ‚Singkreis‘ wesentlich zum Leben der Friedenskirchengemeinde beigetragen hat



Mit Kirchens unterwegs

4+5



Kinderkirchentag

6



Konzert für Violine und Orgel

14

Inhalt

	Seite
Aktuelles	3
25 Jahre Friedenskirchengemeinde	
Das Thema	4+5
Urlaub für Eins plus X	
Den Mönchsweg per Rad erkunden	
Kinder+Jugendliche	6+7
Kinderkirchentag des Kirchenkreises	
Konfitüre, Meldungen, Spieltag für Jung und Alt	
Aktuelles	9
Zwei angehende Lektoren geben Einblicke	
Aktuelles / Bildung	11
Kreisjugendpflegerin Hella Martin im Rückblick	
Vormittagsseminare für Frauen	
Aktuelles/Werbung	12
Der Eine-Welt-Laden bietet fair gehandelte Waren an	
Diakonie	13
Diakonische Dienste stellen sich Herausforderungen	
Kirchenmusik	14
Konzert für Orgel und Violine	
Gesangsworkshop für Jugendliche: Pop-Messe	
Unsere Mitte	15
Einladung zu Schulanfängergottesdiensten	
Heirat von Pastor Stephan Dreytza	
Evangelischer Frauensonntag	
Gottesdienste	16+17
Termine im August und September 2019	
St. Johannes	18-20
Einladung ins Kirchencafé beim Hammefest	
Werkstattkonzert des Gospelchors Tuimbe	
Kinderbibelwoche	
Missionsfest berichtet über Mikronesien	
Friedenskirche	21+22
25 Jahre Friedenskirche:	
Mehr Farbe im Gottesdienst	
Begrüßungsgottesdienst für Konfis	
St. Willehadi	23-26
Rückblick auf Erlebnisonntag	
Scharmbecker Kirchenmusik bei Bildungsspende	
14. Scharmbecker Orgeltage	
Lesung mit Bilderschau	
Planungsstand bei neuem Kirchenzentrum	
St. Marien	27+28
Maria Ibe ist gute Seele des Kirchencafés	
Obertonkonzert in Kirche St. Marien	
Emmaus	29+30
Einladung zu den Erntefestgottesdiensten	
Konzert des Shantychors Loxstedt	
Erntedankfest und Förderkreisjubiläum	
Unsere Adressen	32

Wer hat heute Morgen vor dem Spiegel gestanden?



„Der Mensch sieht, was vor Augen ist, Gott aber sieht das Herz an.“

1. Sam 16,7

Mal ganz ehrlich ... die allermeisten von uns haben das gemacht. Das Haar gerichtet, Makeup aufgelegt oder sich rasiert. Wir machen uns Gedanken, wie andere uns sehen. Der Mensch sieht, was vor Augen ist. Dass der erste Eindruck wichtig ist, hat jeder schon mal erlebt: Wenn er sich um eine Arbeit beworben hat. Bei einem Date. In einer neuen Gruppe.

Der Mensch sieht nun mal, was vor Augen ist: Und das ist nicht nur das Gesicht, die Kleidung. Sondern dazu gehören unser Auftreten, unser Verhalten. Welchen Ton wir haben, was wir zu anderen sagen.

In der Bibel wird erzählt, dass Gott anders sehen kann als Menschen: Sein Blick reicht tiefer, sieht schon das, was in uns steckt, bevor andere und bevor wir selber es ahnen.

Im 1. Buch Samuel wird erzählt, wie Samuel in Gottes Auftrag einen König in der Familie Isais sucht. Isai zeigt ihm seine größeren Söhne. Aber der von Gott bestimmte König ist nicht dabei. Erst als der jüngste geholt wird, David, sagt Gott: „Der ists.“ Denn Gott urteilt anders als die Menschen. „Ein Mensch sieht, was vor Augen ist, Gott aber sieht das Herz an.“

Gott, sieht weiter. Er bleibt nicht am Äußeren hängen. Er schaut ins Herz.

Als er David zum König wählt, sind ihm Aussehen, Alter, hoher Wuchs, Kraft egal. Und so sieht Gott David, den Kleinsten an und sagt: Dieser wird König,

Gott sieht tiefer. Aber: das hat ja auch eine Kehrseite. Gott sieht alles? Sieht ins Herz, kennt unsere Gedanken, unsere Absichten? Und was, wenn Gott hinter unserer äußeren Schale auch das ganz Dunkle

entdeckt, das wir erfolgreich vor anderen, ja manchmal vor uns selbst verstecken? Das war über viele Jahrhunderte hin eine Drohkulisse. Menschen lebten in Angst vor diesem Gott, der mich durchschaut, unter einer Kirche, die Angst macht mit Strafe.

Zum Glück hat die Reformation vor über 500 Jahren dieses Bild durchbrochen.

Weil der Blick in die Bibel zeigt: Gott schaut nicht mit kalten, berechnenden Augen, sondern mit einem warmen, liebenden Herzen. Er ist voreingenommen in seinem Blick auf uns, weil er uns durch die besondere Brille der Liebe ansieht. Mit dem Leben und Sterben von Jesus Christus hat er unsere dunklen Ecken hell gemacht. Er sieht uns anders. Und das unabhängig davon, ob andere Menschen diesen Wert auch entdecken und ob wir selber ihn fühlen.

Übrigens zeigt auch die Geschichte von David aus der Bibel, dass Gott damals nicht gerade einen untadeligen Menschen gewählt hat: Dieser David hat ganz schön dunkle Seiten. Gott sieht auch die Schuld und sagt sie ihm auf den Kopf hin zu. Schuld bleibt Schuld, auch wenn es sich um den König handelt. David erschrickt darüber und bittet um Vergebung.

Vor Gott muss keiner versuchen, sich ins rechte Licht zu setzen: Er kennt uns bis ins Innere.

Und vergibt und liebt uns.

Birgit Spörl



Silbernes Jubiläum

Friedenskirchengemeinde hat Grund zum Feiern!

25 Jahre



Weitere Infos: Seite 21

Die Vorbereitungsrunde des Jubiläumfestes hat in vielen Treffen ein abwechslungsreiches Programm für alle Generationen auf die Beine gestellt.

– VON ENNO KÜCKENS –

Im September vor 25 Jahren fiel der Startschuss für die nunmehr eigenständige ev. Kirchengemeinde in Scharmbeckstotel (bis dahin Gemeindebezirk der St. Willehadi-Gemeinde OHZ). Ein kommissarischer Kirchenvorstand nahm seine Arbeit auf. Ein Jahr später erfolgte die Wahl dieses Leitungsgremiums. Noch etwas später wurde per Abstimmung ein Name ausgewählt: „Ev.-luth. Friedenskirchengemeinde“. Seitdem sind 25 Jahre vergangen und das anstehende ‚Silberne Jubiläum‘ soll gefeiert werden: **am 22. September 2019!**

Aber halt, eines soll nicht vergessen werden: Dem offiziellen Beginn ging eine lange Zeit der Vorbereitung voraus! Viele Menschen waren beteiligt, viel Zeit, Kraft und starke Nerven waren notwendig, um den Weg zu ebnen.

Die Interessengemeinschaft „Kirche im Dorf“ wurde gegründet (1987), um das Nächstliegende zu verwirklichen: Die Errichtung eines Gemeindehauses in Scharmbeckstotel als Zentrum und Heimat einer noch zu gründenden Kirchengemeinde. Erlebnisse aus dieser Zeit des Aufbruchs sowie mancherlei Hürden, die zu überwinden waren, sollen im **Festgottesdienst am 22. September, 14.00 Uhr**, in Erinnerung gerufen werden.

Auf dieser Seite erinnert ein Bild an die Zeit des ‚langen Anlaufs‘: Ein schon leicht verwittertes Holzschild mit dem Emblem der IG Kirche im Dorf steht auf dem brach liegenden Land, auf dem das Gemeindezentrum am Brockenacker entstehen soll.



Damals hieß es in einem Zeitungsartikel (Osterholzer Kreisblatt, 14. März 1989):

„

„Auf gemeindeeigenem Grund dokumentiert dieses Schild den Wunsch der Gemeindemitglieder

der evangelischen Kirche in Scharmbeckstotel: Sie wollen endlich ein eigenes kirchliches Zuhause besitzen. Seit Jahren haben sie drum gerungen. Jetzt scheint es zu klappen...“

”

Festprogramm am 22. September:

14.00 Uhr

Festgottesdienst ‚Erinnerung und Ausblick‘ (Kirchenchor, Grußworte)

15.15 Uhr

Festprogramm: Kaffeetrinken, Spiele, Quiz, Fotos und Fotomappen zum Erinnern...

17.00 Uhr

Percussion-Ensemble Trick - Stick (Kreismusikschule OHZ)

18.00 Uhr

Wurst und Salat, Festausklang

Urlaub für Eins plus x

Einladung zur Freizeit für Familien mit einem Elternteil im Sommer 2020

– VON BIRGIT SPÖRL –

Als Mutter oder Vater mit Kindern allein in den Urlaub zu fahren - das kann ganz schön stressig sein. Gut, wenn man sich zusammen tut, Verantwortung teilt und sich gegenseitig entlastet!

Ein solches Angebot wollen wir im Sommer 2020 machen: „Eins plus x“ - eine Familienfreizeit für Familien mit einem Elternteil und Kindern, vorzugsweise im Grundschulalter. Die Freizeit „Eins plus x“ bieten wir an **vom 17.-22. August 2020 nach Eckernförde**. Eckernförde ist eine gemütliche kleine Stadt mit Sandstrand an der Ostsee, auch Aus-

flugsmöglichkeiten sind gegeben. Wir fahren ins Gästehaus der DLRG, in dem jede Familie ein Zimmer bekommt. Insgesamt haben wir bis zu 30 Betten zur Verfügung.

Wir wollen Möglichkeiten nutzen, in unterschiedlichen Konstellationen unterwegs zu sein oder auch mal allein. Wir planen Impulse und gemeinsame Abende. Vieles kann von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selber mitbestimmt werden; auch über die Anreise wollen wir gemeinsam nachdenken. Darum sind auch die Kosten noch offen; zudem bemühen wir uns noch um Zuschüsse. Das Angebot ist neu in der Region.

■ **Ein erstes Treffen für Interessierte** ist **am Donnerstag, den 14.11. um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus in der Hegelstraße 2a in Ritterhude.

■ **Wenn Sie weitere Informationen wünschen** oder sich vormerken wollen, melden Sie sich bitte bei Diakonin Anne Puck, Tel. 04791/ 899854 oder Pastorin Birgit Spörl, Tel. 04292/ 1381.



Hier werden wir wohnen: So sieht das DLRG-Gästehaus von außen aus.



Viel Platz und eine gemütliche Atmosphäre

Fotos: DLRG Gästehaus

Entschleunigen und neuen Sinn spüren

Mit Ihnen den Mönchsweg erkunden / Tolle Radreise stärkt Leib und Seele

– VON ECKHARD GERING –

Brauchen Sie eine Auszeit, wollen entschleunigen, sich auf Sinnsuche begeben oder gemeinsam in einer Gruppe die Freude an der Bewegung genießen? Ganz in Ihrer Nähe gibt es einen wunderbaren Radfernweg! Der Mönchsweg verläuft von Bremen über Zeven, Stade und das Alte Land nach Wischhafen. Nach der Elbüberquerung mit der Fähre führt der Weg ab Glückstadt quer durch Schleswig-Holstein bis nach Puttgarden auf Fehmarn. Verschiedenste Landschaften mit ihren religiösen und kulturellen Orten sind wie gemacht für eine Reise mit Leib und Seele.

In Deutschland verbindet der Mönchsweg über 100 Kirchen sowie viele kulturelle und landschaftliche Höhepunkte miteinander. Der Mönchsweg bietet viele Möglichkeiten, eine erlebnisreiche Woche, ein Wochenende oder eine fröhliche Tagestour auf dem Rad zu verbringen.

Eine Broschüre mit Unterkunftsverzeichnis wird kostenfrei zur Verfügung gestellt. Übernachtungsmöglichkeiten bieten neben Jugendherbergen, Campingplätzen und Pilgerquartieren auch Pensionen, Hotels und Ferienwohnungen.

Eine kostenlose App mit Hör- und Lesetexten sowie Videos zu geschichts- und naturkundlichen „Entdeckerthemen“ steht - vorerst nur - für den schleswig-holsteinischen Abschnitt zur Verfügung. Als toller Reisebegleiter bietet die App auch umfassende Basisdaten, wie eine detaillierte Karte mit Standortverfolgung, Informationen zu den Kirchen, Unterkünften, Gastronomie und Fahrradservices am Weg.

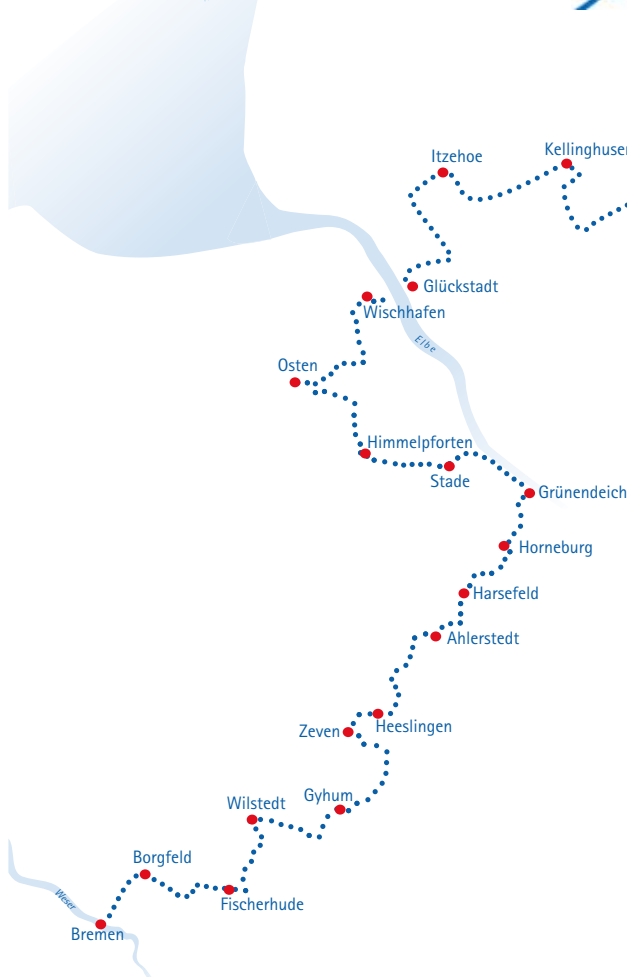
■ **Ausführliche Informationen und Tipps** für den gesamten Weg, seine Regionen, Orte und Sehenswürdigkeiten finden Sie unter: www.moenchsweg.de.

Die Geschäftsstelle des Mönchsweg e.V. berät Sie gern persönlich: 0431 / 128 508 73 oder unter info@moenchsweg.de.

OSTSEE



NORDSEE



Hier geht 's lang: vorbei an der St.-Marien-Kirche Großeswörde

Foto: Martin Elsen

Kinderkirchentag des Kirchenkreises

Gottes Engel weichen nie / Mit Erzengel Michael dem Bösen widerstehen



Michael besiegt den Drachen in einer Zeichnung von Laura Mackscheidt.

MÖIN!
Ev. Jugend im Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck



Kinderkirchentag 2017 in Worpswede

Zeit: Samstag, 21.9.19, 10–15 Uhr

Ort: St. Willehadi, Osterholz-Scharmbeck

– VON SONJA WINTERHOFF –

Warum ist das Böse in der Welt? Was tut Gott gegen das Böse? Die Bibel erzählt, wie Gott am Bösen leidet und mit dem Bösen kämpft.

Ein biblischer Text, der das thematisiert, ist der vom Kampf des Engels Michael gegen den Drachen. Er hat diesem kirchenkreiswei-

ten Kinderkirchentag den Titel gegeben. Wir laden alle Mädchen und Jungen ab 5 Jahre dazu ein, ein großes Fest mit vielen anderen Kindern zu feiern.

Wir können Engeln begegnen, spielen und basteln, Drachen reinlegen und mit Händen, Füßen und unseren Stimmen Gott loben.

Um 10 Uhr beginnen wir mit viel Musik und einer spannenden Geschichte in der Sankt-Willehadi-Kirche. Anschließend haben die jugendlichen und erwachsenen Teamer ein Programm für verschiedene Gruppen vorbereitet. Nach dem Mittagessen gibt es viele Werkstätten, in denen ihr spielen, etwas ausprobieren oder etwas basteln könnt. Von 14.30 – 15 Uhr versammeln wir uns zu einem gemeinsamen Abschluss in der Kirche. Eltern, die dann Lust haben dabei zu sein, sind herzlich willkommen!

Der Teilnahmebeitrag für Programm, Material und das Mittagessen beträgt 5 Euro.

■ **Das Anmeldeformular** können Sie unter www.kirche-jugend.net Infos herunterladen oder auch telefonisch bei Diakon V. Austein, Tel. 04791-899855, anfordern.

Anmeldeschluss ist der 16.9.19.



Wie 2017 in Worpswede gibt es auch diesmal viel zu entdecken und erleben.

In Vorfreude auf den Kinderkirchentag grüßen wir – stellvertretend für alle Mitwirkenden – Diakonin Anne-Katrin Puck und Diakon Volker Austein

Konfitüre – Der Spiele-Tag für Jung und Alt

für KonfirmandInnen & Friends

Sonntag, 15. September, 11.30 – 17 Uhr
im Gemeindehaus St. Marien, Findorffstr. 18, OHZ



„Konfitüre“ nennen wir Angebote der Evangelischen Jugend für Konfis. Sie sollen eine „Türe“ in die Jugendarbeit sein. Diese ist aber auch offen für andere interessierte Jugendliche, Freundinnen und Freunde. Eine vorherige Anmeldung zu den Veranstaltungen ist erforderlich, da die Plätze in der Regel begrenzt sind. Bei Interesse kann gerne bei Regionaldiakonin Anne-Katrin Puck das Programmheft angefordert werden. Es enthält alle Veranstaltungen bis in den März 2020.

Werwolf Nacht

► Vom 14. – 15.9. im Gemeindehaus Ritterhude.

Wir laden ein zu einer Nacht voller Intrigen, Verschwörungen und mysteriöser Geheimnisse. Ihr schlüpft in die Rollen der vielen unterschiedlichen Dorfbewohner und die ihrer nächtlichen Besucher. Im Gemeindehaus wird übernachtet und am Morgen gemeinsam gefrühstückt.

2 Fridays for Future Einkauf ohne Plastik – geht das? Ein Experiment

Kann man eigentlich plastikvermeidend einkaufen? Die Teilnehmenden erhalten von uns Geld und versuchen, in verschiedenen Läden die Zutaten mit möglichst wenig Plastik zu besorgen. Gut ist es, wenn Ihr ein Rad dabei habt. Hinterher kochen wir zusammen und unterhalten uns beim Essen über die Erfahrungen.

► 30. August, 16 – 18.30 Uhr, Treffpunkt Gemeindehaus St. Willehadi, OHZ

Mit Janice Beyreitz, Lina Mahnken, Inken Wagener und Volker Austein

Wenn ich König von Deutschland wär,

dann würde ich gegen den Klimawandel ... ja, was würdest du eigentlich tun, wenn du die Macht hättest? Beim Spiel Ökopolopoly übernehmt ihr mit mehreren die Rolle der Regierung und entscheidet in Diskussionen, wie ihr das Land nachhaltig entwickeln wollt.

► 13. September, 16 – 18 Uhr, Gemeindehaus St. Willehadi

– VON SONJA WINTERHOFF –
Wir wollen uns an einem Tag so richtig auf die Spiele stürzen, mal mit der vollen Personenzahl bis zum Ende spielen...

Schreib-Werkstatt

Berührend, verletzend, aufbauend, ermutigend, provokant, tief sinnig, albern, visionär: Worte können uns und die Welt verändern. Wir wollen üben, mit Worten umzugehen, Texte zu schreiben. Das tun wir auf verschiedene Art und Weisen. Eingeladen sind alle, die gerne schreiben oder es einfach mal ausprobieren wollen.

► Donnerstag, 22.8., 16.30 – 18.30 Uhr im Gemeindehaus St. Willehadi

Janina Michaelis, Fine Flindt, Maira Schulz, Chiara Stelljes und Stephan Dreytza

Siedler von Catan
Camel Cup

Munchkin
UNO Tabu

...und und und

Eingeladen ist die ganze Familie! Eigene Lieblingsspiele mitbringen und neue Spiele ausprobieren.

Die Evangelische Jugend verkauft zugunsten der Jugendarbeit Kuchen und Getränke.

Nachrichten aus der Jugendarbeit

Wir fragen noch einmal:
Wer kann Werkzeug spenden?

Vielleicht ist unsere Suche nach gebrauchtem Werkzeug nur übersehen worden? Im Jugendkeller wird derzeit eine einfache Werkstatt eingerichtet. Dort soll es möglich sein, einfache Reparaturen an Rädern oder Geräten durchzuführen oder auch Holzarbeiten zu erledigen. Vielleicht haben Sie altes, aber funktionstüchtiges Werkzeug, das nicht mehr benötigt wird, abzugeben. Die Evangelische Jugend würde sich freuen. Kontakt: Diakon Volker Austein, Tel. 04791 – 899 855.

Wann erzielt die Gemeinde einen echten „Treffer“?

Erfolglosigkeit beklagen können viele. Mancher Versuch geht daneben. Diese Erfahrung machten am 16. Juni auch Besucherinnen und Besucher des Festes „Einfach Willehadi!“ am Stand der Evangelischen Jugend. Der neue Basketballkorb stand in der Kirchenecke und die Gäste wurden aufgefordert, einzunetzen. Nicht alle waren so zielsicher wie Pastor Eckhard Gering, der sogar ohne hinzuschauen traf. Die kleine Aktion war Anlass zur Nachfrage:

Wann ist Gemeindefarbeit eigentlich erfolgreich?

Hier eine Auswahl der Antworten:

- Zahlreiche, glückliche Kinder im Kindergottesdienst, die auch gern wiederkommen
- Menschen (groß und klein) kommen ins Café International, um zu reden, zu spielen und zu basteln
- Ein schöner Moment, den wir teilen
- Menschen aus der Stadt kommen gern zu uns! Zum Feiern, Reden, Tun.
- Wenn man zusammen arbeitet und gemeinsam an Zielen arbeitet
- Manchmal glaubt man nicht und dann klappt es unverhofft!
- Ökologisches Essen
- Nach Freizeiten gesund zurück kommen

Isabell Gleiss und Jannik Lindemann siegen beim Billard

Auch Isabell Gleiss und Jannik Lindemann werden als Sieger auf dem Wanderpokal der Evangelischen Jugend eingetragen. Sie siegten beim jüngsten Turnier vor den Pokalverteidigern Jannis Horstmann und Dominik Meinert sowie Magnus Klewwe und Hauke Wagener. Insgesamt waren diesmal 5 Teams am Start.




Verbindlich, persönlich und sympathisch erfolgreich.



„Hier am lokalen Markt zuhause kümmere ich mich von A-Z um Sie und den Verkauf Ihrer Immobilie.“

Kundenstimmen:

„Eine bessere Maklerin als Sie hätte ich nicht bekommen können. Die Betreuung durch Sie war erstklassig.“

„Es ist schön zu sehen, dass es immer noch Makler gibt, die sich richtig viel Mühe bei ihrem Job geben.“

„Danke für Ihre verbindliche, verlässliche Unterstützung. Ihre Beratung hat mir ein vertrauensvolles Gefühl gegeben.“

Sandra Feuerborn,
LBS Immobilienberaterin

Lassen Sie sich begeistern und sprechen Sie mich an.




Sandra Feuerborn
Bahnhofstraße 45
27711 Osterholz-Scharmbeck
04791-966114
0163-6316414
Sandra.Feuerborn@lbs-nord.de

*Zusammen mit der Sparkassen-Finanzgruppe lt. Zeitschrift Immobilienmanager 09/2018.

Richtigstellung:

In der Ausgabe 3/2019 hatten wir auf Seite 13 beim Text des Hauses am Hang Osterholz-Scharmbeck irrtümlich als Autorin Anne Glaubach angegeben. Wir bitten dies zu entschuldigen. Der Text wurde von Sozialbegleitenden Dienst im Haus am Hang verfasst.

Sie möchten eine Anzeige schalten?

Wir freuen uns über Ihren Kontakt unter
Tel. 04292/2911 (Pastor Enno Kückens) oder per Mail unter Enno.Kueckens@ewetel.net

Impressum:

Das Magazin „ankreuzen“ ist der Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden St. Johannes (Ritterhude), Friedenskirchengemeinde (Scharmbeckstotel), St. Willehadi (Scharmbeck), St. Marien (Osterholz) und Emmaus (Pennigbüttel). Es erscheint alle zwei Monate für die Region im Einzugsgebiet der genannten Kirchengemeinden.

Herausgeber und V.i.S.d.P.:

Die Kirchenvorstände der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden St. Johannes, Friedenskirche, St. Willehadi, St. Marien und Emmaus.

Redaktion dieser Ausgabe:

Enno Kückens, Sonja Hühnken, Georg Ziegler, Christa Siemers, Birgit Spörl, Eckhard Gering und Roland Hofer.

Gestaltung: Grafikatelier Behrens
Produktion: Hofermedia, Roland Hofer

Anschrift:

„ankreuzen“, Grenzstr. 24.b, 27721 Ritterhude
Tel. 04292 / 2911
E-Mail: enno.kueckens@ewetel.net

Auflage: 16.000

Bildnachweis: Privatfotos und namentlich gekennzeichnete Fotos und Grafiken in der Bildunterschrift.

Die Kirchenvorstände der regionalen Gemeinden aus Osterholz-Scharmbeck und Ritterhude veröffentlichen in regelmäßigen Abständen Nachrichten über kirchliche Amtshandlungen, die in den Gemeinden stattgefunden haben. Kirchenmitglieder, die dies nicht wünschen, können das der Redaktion „ankreuzen“ oder dem zuständigen Kirchenvorstand schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss bis zum Redaktionsschluss der jeweils nächsten Ausgabe vorliegen. Aus Datenschutzgründen verzichten wir bereits seit der Gründung des „ankreuzen“ auf die Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

Freitag, 6. September 2019

Kommunikations-technik

Beleuchtungs-technik

Installations-technik

Industrie-technik

Auf den Punkt gebracht...

Sicherheits-technik

- ✓ Einbruchmeldeanlagen
- ✓ Störungs- und Videoüberwachung
- ✓ Zutrittskontrollen
- ✓ Rauchmelder

elektro olaf müller

GmbH & Co. KG
Meisterbetrieb

...wir sorgen für optimale Sicherheit!

Unter den Linden 21 • 27711 Osterholz-Scharmbeck/Pennigbüttel
Tel. 04791/899360 • Mobil 01 51/12 00 44 61 • Fax 04791/54 83



Bestattungsinstitut

Murken

Ausführung sämtlicher Bestattungsangelegenheiten

Erd-, Feuer-, und Seebestattungen

27721 Ritterhude
Fergersbergstr. 15

Tel.: (0 42 92) 12 75

Tel.: (04 21) 6 39 86 68

TAG u. NACHT



Weiterhin an Bord.



Otten Bestattungen wurde erfolgreich an seine Nachfolger übergeben; Heini Otten steht weiterhin für Sie in allen Fragen zur Bestattung und Vorsorge zur Verfügung. Unterstützt wird er dabei immer von seiner bekannten und erfahrenen Mannschaft. Sprechen Sie uns gern an, wir sind immer für Sie da! www.otten-bestattungen.de

Mut zur Ausbildung hat sich ausgezahlt

Peter Kutzke und Jens Müller berichten über erste Erfahrungen im Lektorenamt

Vor gut zwei Jahren machten sich Ehrenamtliche aus der Friedenskirchengemeinde auf den Weg ins Lektorenamt. Peter Kutzke und Jens Müller begannen eine Ausbildung im Ev. Bildungszentrum Bad Bederkesa, um zukünftig Gottesdienste in eigener Verantwortung vorbereiten und halten zu können. Von Mut, Freude und Neugier sprachen sie nach den ersten Ausbildungsmodulen (Ankreuzen 4/2017) - was mag daraus geworden sein?

Mit **Peter Kutzke (PK)** und **Jens Müller (JM)** sprach **Enno Kückens (EK)**



Lektor Jens Müller



Lektor Peter Kutzke

EK: Peter, vor zwei Jahren hast du von Mut gesprochen, sich auf so etwas Neues einzulassen. Hat sich der Mut gelohnt?

PK: Vertraute Wege – manches Mal auch ausgetretene Pfade – zu verlassen, das erfordert schon Mut. Entscheidend ist sicherlich, um welche neue Herausforderung es sich handelt. Und das Lektorenamt hat aus meiner Sicht schon eine besondere Qualität. Hier geht es nach meinem Verständnis um wesentlich mehr, als nur das Lesen von Predigttexten. Soviel kann ich bereits jetzt sagen: Meine Investition in den Mut für das Lektorenprojekt hat sich „ausgezahlt“. Und diese Rendite besteht in einer weiteren Bereicherung meines Lebens.

EK: Jens, du warst gespannt, wie das sein wird: den Gottesdienst in seinen einzelnen Elementen zu durchleuchten und zu verstehen. Bist du auf deine Kosten gekommen?

JM: Ja, durchaus. Der wiederkehrende Ablauf der einzelnen Elemente, also der Gottesdienstablauf, ist gut zu verstehen und umzusetzen. Das Herzstück ist die Predigt. Sich damit zu beschäftigen, sie auszuarbeiten, ist das Salz in der Suppe.

EK: Wieviel Zeit ist notwendig, um einen Gottesdienst vorzubereiten? Gibt es Hilfen dazu?

JM: Das Grundgerüst ist relativ schnell aufgestellt. Passende Lieder und Gebete zum jeweiligen Sonntag zu finden ist auch gut zu bewerkstelligen. Die Predigt nimmt natürlich auch hier den größten Teil der Zeit in Anspruch. Neben der Bibel und dem Gesangbuch finde ich Hilfe im Gottesdienstbuch, im Perikopenbuch und natürlich im Internet.

PK: Ich schaue bei meinen Vorbereitungen nicht auf die Uhr. Die Zeit, die ich mir nehme, um meinen eigenen Ansprü-

chen gerecht zu werden, ist allerdings schon sehr beträchtlich. Aber letztlich spielt das für mich auch keine Rolle. Absolute Priorität hat der Lektorengottesdienst. Dem ordne ich gerne einiges unter. Hilfen gibt es über die Formate „Lesepredigten“. Da lasse ich mich gerne inspirieren. Ansonsten versuche ich natürlich, so viel wie möglich an eigenen Gedanken in den Predigttext einzubauen. Theologische Werte und Normen bleiben selbstverständlich unberührt.

EK: Könnt ihr kurz beschreiben, wie ihr euch im ersten selbst verantworteten Gottesdienst gefühlt habt? Was war erfreulich? Was war schwierig? Gab es Überraschungen?

JM: Ich war natürlich sehr aufgeregt, hatte auch wirklich Lampenfieber, denn die Verkündigung des Evangeliums ist mir wichtig und ich habe den Anspruch an mich selbst, einen möglichst stolperfreien Gottesdienst zu halten. Ich habe mich lange auf diesen ersten Gottesdienst vorbereitet und war am Ende froh, dass alles sehr gut funktioniert hat.

PK: Ich brauche einfach diesen Spannungsbogen, um den Gottesdienst so zu gestalten, wie ich es mir vorstelle. So war es beim ersten Mal – und so geht es mir immer wieder. Bereits nach der Begrüßung löst sich dann bei mir die Spannung. Das war und ist schon sehr erfreulich. Ich fühle mich einfach gut vorbereitet. Kritische Situationen wie „Texthänger“ etc., habe ich zum Glück noch nicht überstehen müssen. So darf es gerne weitergehen.

EK: Inzwischen wart ihr beide schon mehrmals im Einsatz. Welche Rückmeldungen von den Gottesdienstbesuchern habt ihr bekommen?

PK: Die bisherigen Rückmeldungen waren schon sehr erfreulich und motivierend. Nun mag es natürlich sein, dass einzelne GottesdienstbesucherInnen einfach so nett sind oder sich nicht trauen, etwas kritisch anzumerken. Nur Mut. Ich freue mich auch über konstruktive Kritik, die mich immer wieder ein kleines Stück weiter voranbringen kann. Ich muss auch anmerken, dass das Urteil meiner Ehefrau Sabine für mich einen besonderen Stellenwert besitzt. Sie ist eben besonders kritisch. Gut so.

JM: Bisher gab es durchweg positives Feedback. Das zeigt mir, dass die Gottesdienstbesucher mit meinen Gottesdiensten einverstanden sind, was mich bestärkt und motiviert in dieser Form weiterzumachen. Kritische Worte sind mir aber durchaus auch willkommen, denn oftmals lernt man aus der Kritik mehr als aus dem Lob.

EK: Gibt es zu diesem Zeitpunkt schon so etwas wie ein Resümee? Oder vielleicht auch einen Wunsch?

JM: Die Komplexität des Lektorenamtes war mir anfangs nicht bekannt, aber ich bin sehr froh, dass ich mich dafür entschieden habe. Wichtig für diese Entscheidung bleibt für mich die Kürzung der Pfarrstellen: Ich wollte meinen Teil dazu beitragen, die regelmäßigen Gottesdienste aufrecht zu erhalten.

PK: Ich habe einen Wunsch: Ich wünsche mir, dass ich von einer anderen Kirchengemeinde zur Durchführung eines Gottesdienstes eingeladen werde. Das ist dann nochmals wieder eine besondere Herausforderung. Vielleicht wird dieser Wunsch durch das Interview erfüllt. Ich würde mich freuen.

Mit uns geht
vieles besser.



Ambulante & häusliche Pflege

Frau Wähnke /
Frau Ulrich
Tel. 04791 / 92 00 - 70

- Alle Leistungen rund um die Pflege inkl. Leistungen der Pflegeversicherung
- Betreuungsleistungen
- Haushaltshilfen
- Beratung für Pflegegeldempfänger

Essen auf Rädern

Frau Kaminski
Tel. 04791 / 92 00 - 16

- Große Menüauswahl garantiert tägliche Abwechslung
- Jeden Tag frisch zubereitet
- Heiß oder tiefgekühlt geliefert
- Flexible Bestellmöglichkeiten

Haus-Notruf

Frau Chuttek-Kölpin
Tel. 04791 / 92 00 - 18

- Schnelle Hilfe auf Knopfdruck
- Sicherheit und Geborgenheit in den eigenen Wänden – rund um die Uhr
- Eine direkte Verbindung zu unserer Zentrale mit einem kompetenten und freundlichen Service

DRK-Kreisverband Osterholz e.V.
Bördestraße 23
27711 Osterholz-Scharmbeck
www.drk-ohz.de



Alte Apotheke

..... ein Leben lang

Eine Nohns-Apotheke · Marktstraße 11 · 27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791/573 18 · alte-apotheke-ohz@t-online.de · www.alte-apotheke-ohz.de

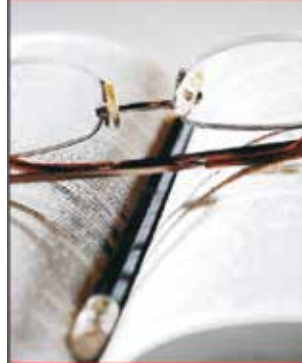
Ganzheitliche Gesundheitsberatung
Haarmineralstoff-Analysen
Naturheilkunde
Biochemie
Homöopathie
Hautanalyse mit
individueller Eigenkosmetik

Bitte beachten Sie auch unsere monatlich wechselnden Angebotsflyer!

Unsere Öffnungszeiten lauten
Mo, Di, Do 8.00 - 19.00 Uhr
Mi + Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

STELLJES & ARMBRUST
BESTATTUNGEN

JEDER ABSCHIED IST ETWAS EINMALIGES. AUCH FÜR UNS.



Zuhören, Verstehen,
Gemeinsam
Vertrauliches entscheiden.

EIN BESTATTER LIEST
ZWISCHEN DEN ZEILEN.

LANGE STRASSE 17 · 27711 OSTERHOLZ - SCHARMBECK
Tel. 04791-931 555 2 WWW.STELLJES-BESTATTUNGEN.DE



Wir bauen Ihnen Ihren Garten
nach Ihren Bedürfnissen.

Nutzen Sie über 30 Jahre Erfahrung und aktuelle Fortbildung.

GÄRTNERHOF WEYERDEELEN
Garten- u. Landschaftsbau · Baumpflege



- Erdarbeiten
- Pflasterungen
- Pflanzungen
- Entwässerung
- Rasenanlagen
- Gehölzschnitt
- Teichanlagen
- Gartenpflege
- Zaunbau
- Spielplätze
- Holzbau
- Mauerbau

Tel. 0 47 92 / 39 08

Fax 0 47 92 / 24 14

gaertnerhof-weyerdeelen@t-online.de
www.gaertnerhof-weyerdeelen.de



GÄRTNERHOF WEYERDEELEN GmbH · Worpswede
Geschäftsführer Günter Hildebrandt · Gärtnermeister · Baumpfleger

„Wenn's gefunkt hat, hat sich's gelohnt“

Abschied: Kreisjugendpflegerin Hella Martin spricht mit Diakon Volker Austein



Die Kreisjugendpflegerin Hella Martin

Die Verabschiedung von Hella Martin in den Ruhestand war Anlass für den Kollegen von der Evangelischen Jugend, sie im Kreishaus aufzusuchen. Wie war die Zeit in der Jugendarbeit?

Sie schmunzelt: „Schon mit 14 war mir klar: Ich will in der Kreisjugendpflege arbeiten.“ Dort sammelte sie als Jugendliche tolle Erfahrungen, dort wollte sie weitermachen. Und „Am liebsten fährt sie selber mit“, ti-

telte die Zeitung, als sie am 01.03.1997 nach einem „Zwischenspiel“ endlich ihre Traumstelle beim Landkreis Osterholz antrat.

Von der frühen Entscheidung bis zur Verwirklichung verging noch einige Zeit. Der Besucher staunt, als Hella Martin von sechzehn Jahren Arbeit in der legendären Discothek „Stagge's“ erzählt: „Das war sicher auch prägend: Du musst lernen, die gesamte Besuchergruppe im Blick zu behalten und die Entwicklung der Stimmung richtig einzuschätzen. Notfalls musst du eingreifen, ehe was eskaliert.“

Im „Alten Rathaus“ von Hambergen schuf die frischgebackene Sozialpädagogin die Grundlagen für das noch bestehende Jugendfreizeitheim. „Wir wollten die Jugendlichen selbstständigen. Und sie durften auf dem Weg dorthin Fehler machen. Nur wenn Menschen Entscheidungen selber treffen können, können sie auch den nächsten Schritt machen“, so Hella Martin. Diese Ziele gelten damals wie heute für ihre Jugendarbeit. Manche Entwicklungen machen es nicht leichter, sagt sie: „Viele Jugendliche wachsen heute zu unselbständig auf. Nach vielen Stunden in den Schulen ist die Zeit knapp, sich in Gruppen bzw. ihrem Freundeskreis aufzuhalten. Martin bedauert das: „Wer nicht zusammen

abhängt, setzt sich auch nicht miteinander auseinander.“ Das Bedürfnis nach menschlicher Nähe schwindet, wenn man bis zu 800 Nachrichten an einem Wochenende bekommt, wie sie auf einer Jugendleiterschulung erfuhr.

Wie sieht sie Entwicklungen bei der Evangelischen Jugend? „Es ist ein absoluter Unterschied zwischen kirchlicher und kommunaler Jugendarbeit: Kirche ist eher themenorientiert bzw. verfolgt andere thematische Ansätze als ich, z.B. in der Konfirmandenarbeit. In der kommunalen Jugendarbeit will ich mit den Jugendlichen in die tägliche Auseinandersetzung gehen. Und wenn ich beobachte, dass immer Hauptamtliche bei den Freizeiten der Ev. Jugend mitfahren, frage ich, ob die Teamer in den von mir organisierten Ferienfreizeiten mal die Verantwortung tragen, die sie auf Grund ihrer Erfahrungen übernehmen könnten“.

Eine Lieblingserinnerung fällt ihr immer wieder ein: „Wir hatten mit Grundschulern ‚tiergestützt‘ gearbeitet. Dann wurde einem auffällig motzigen Grundschüler ein Küken in beide Hände gelegt. Und der Junge ist zerflossen. Da hat was gefunkt, das waren meine Highlights. Genau wegen solcher Erlebnisse haben sich die Aktionen gelohnt.“

Vormittagsseminare für Frauen

Veranstaltungsort: Vormittags im Gemeindehaus Ritterhude, Hegelstr. 2a

Jean Baptiste Molière (1622 – 1673) „Die Schule der Frauen“ (1662)

Referent: Bernd M. Lippold, Bremen

Die Schule der Frauen gilt als das erste Meisterwerk Molières und der französischen Hohen Komödie überhaupt. Einführung in das Werk. Kennenlernen der zu Grunde liegenden Rollenbilder und der dramaturgischen Umsetzung.

■ **Donnerstag, den 22.8., 30.8. und 5.9.2019 von 10.00 – 12.15 Uhr; Teilnahmegebühr € 15.–**

Katharina von Bora - die Nonne aus Nimbschen

Referentin: Dorit Gehrke, Ritterhude

So außergewöhnlich wie der Reformator Martin Luther war auch die Frau an seiner Seite,

so spannend wie sein Lebensweg verlief auch der ihre. 1499 als Tochter eines verarmten Adligen geboren, kam sie mit zehn Jahren in das Zisterzienser-Kloster Nimbschen. Unter dem Einfluss der Reformation floh sie mit anderen Nonnen nach Wittenberg. 1525 heiratete sie Martin Luther. Die berühmteste „Pfarrfrau der Welt“ führte nicht nur einen großen Haushalt, sondern sie war ihrem Mann auch eine unentbehrliche Gefährtin und Beraterin.

■ **Donnerstag, den 12.9.2019 von 10.00 – 12.15 Uhr; Teilnahmegebühr € 5.–**

Geschichte und Bedeutung des Oberharzer Bergbaus - gezeigt am Beispiel Clausthal-Zellerfeld

Referent: Rudolf Strohhahn, Worpsswede

Auf der Basis geologischer Gegebenheiten und technischer Entwicklungen wird am Bei-

spiel der Stadt Clausthal-Zellerfeld die sozial-ökonomische und politische (landesfürstliche) Bedeutung des Oberharzer Bergbaus vom 16. - 18. Jahrhundert erläutert.

■ **Donnerstag, den 19.9.2019 von 10.00 – 12.15 Uhr; Teilnahmegebühr € 5.–**

Warum kommt die Königin von Saba nach Wismar?

Referentin: Dr. Karen E. Hammer, Wismar

Ethische Vorstellungen der Renaissance. Die Bildersprache des 16. Jahrhunderts. Einblicke in die Tapissierherstellung.

■ **Donnerstag, den 26.9.2019 von 10.00 – 12.15 Uhr; Teilnahmegebühr € 5.–**

■ **Auskünfte bei:** J. Mohnkern (04292 / 9216) oder W. Herzog (04292 / 9691), I. Meyer (0421 - 6365390), H. Plesch (04292 / 9107)

Einkaufen mit gutem Gewissen

Katholische Kirchengemeinde öffnet den Eine-Welt-Laden

Sie finden den Eine-Welt-Laden in der Katholischen Kirchengemeinde Heilige Familie, Waldweg 1, 27711 Osterholz-Scharmbeck

Wir bieten fair gehandelte Produkte, wie Kaffee, Tee, Schokolade, Honig, getrocknete Mango, Gewürze, Seifen und handwerklich



Das Ehepaar Müller vor dem Eine-Welt-Stand.

Ein Ort für Lebensqualität

Dauerpflege – Kurzzeitpflege – Betreutes Wohnen

Wir bieten ein Zuhause und möchten den Lebensabend der Bewohner so mitgestalten, dass sie in Würde altern dürfen. Über die professionelle Pflege hinaus, gibt es bei uns viele Gelegenheiten gemeinsam zu spielen, zu lachen und zu feiern.



Kolde Würde 2, 27721 Ritterhude
Tel. 04292 8148 - 0 Fax 04292 8148 - 48
info@haus-christian.de www.haus-christian.de

gefertigte Arbeiten wie Stoffpuppen, Schals, Korbtaschen, Silberschmuck, Sonnengläser usw. zum Verkauf an.

Der faire Handel sichert die Existenz von Kleinbauern in verschiedenen Ländern. El Puente z.B. ist zu 100% Fair-Händler und hält sich an die Standards der World Fair Trade Organisation (WFTO).

Geltende Fairhandels-Mindestpreise stellen für El Puente das absolute Minimum dar. El Puente

gewährleistet eine bis zu 100%ige, zinsfreie Vorfinanzierung. Auf diese Weise können die Kleinbauern unabhängig wirtschaften und notwendige Investitionen tätigen, ohne von teuren Krediten abhängig zu sein. Weitere Fairtrade-Händler, von denen wir unsere Waren beziehen, sind u.a. GEPA, dwp, Südsinn, Süd-Nord-Kontor, Contigo. Zusätzlich haben wir religiöse Artikel wie Taufkerzen, Glückwunschkarten, Trauerkarten, Schmuck und Wandkreuze im Angebot.

Am Jahresende spenden wir den Überschuss an ANDERLAND Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche in Osterholz-Scharmbeck.

■ Öffnungszeiten:

Sonntag: vor und nach den Gottesdiensten

Montag: 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ansprechpartner: Margit Müller,

Telefon 04791/982682,

E-Mail: eineweltladen_ohz_mm@web.de

*...direkt
am
Scharmbecker
Friedhof.*

Wir planen gemeinsam mit Ihnen das persönliche Grabmal. Helfen bei der Auswahl des geeigneten Grabsteins sowie der Grabumrandung.

KOCH & PEPPER

Lange Str.13
27711 Osterholz-Scharmbeck

Tel. & Fax (04791)
96 41 060

Abfallentsorgung im Landkreis Osterholz

Ihr Containerdienst

Tel. 04791/96 44-200
www.aso-ohz.de

AISIO
Abfall-Service Osterholz GmbH

Überführungen, Aufbahrungen
Erd-, Feuer und Seebestattungen,
Erledigung sämtlicher Formalitäten,
Trauerdrucksachen aus eigenem Hause,
Bestattungsvorsorge

BEERDIGUNGSINSTITUT K-H Lilienthal & Sohn OHG

*Ihr zuverlässiger Helfer in den
schweren Stunden*

Wir sind Tag und Nacht für Sie da

27711 Osterholz-Scharmbeck, Am Hünenstein 4

Tel.: 04791 / 5100

27729 Hambergen, Bahnhofstr. 13

Tel.: 04793 / 957667

Diakonie

Diakonisches Werk des Ev.-luth. Kirchenkreises

Osterholz-Scharmbeck
Kirchenstr. 5, 27711 OHZ
Tel.: 04791/80680; Fax: 80699
E-Mail: DW.Osterholz-Scharmbeck@evlka.de
www.diakonisches-werk-ohz.de

Allgemeine soziale Beratung

Tel. 04791/806-80

Ambulanter Hospizdienst

- Begleitung am Lebensende (24 Std. Rufbereitschaft) Tel. 04791/13 572
- Trauerbegleitung für Erwachsene, Tel.: 04791/13 572
- Trauercafé
jeden ersten Sonntag im Monat,
Tagesstätte Altes Museum,
15.00 Uhr
- Regelmäßige Trauergruppen

Anderland/Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche

Findorffstr. 21, Tel. 04791/980664
www.anderland-ohz.de

Fachstelle für Sucht und Suchtprävention

Tel. 04791/806 82/ 83/ 84

Jugendhilfe

Beratung straffälliger junger
Menschen/Konfliktschlichtung
Tel. 04791/806 90/91

Migrationsarbeit

Tel. 04791/80693

Schuldnerberatung

Tel. 04791/80685

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Tel. 04791/80695

Tagesstätte im Alten Museum

für psychisch kranke und
seelisch behinderte Menschen
Hundestr. 11,
Tel. 04791/5388

Das Café für psychiatrienerfahrene
und -unerfahrene Menschen
Hundestr. 11, Tel. 04791/985887

Das Gästehaus

Wärmestube, Osterholzer Tafel
Loger Str. 10
Tel. 04791/986776 oder 80680

Diakonie-Stiftung Osterholz

c/o Diakonisches Werk
Tel. 04791/80680

Zukunft der ambulanten Pflege

Diakonische Dienste stellen sich Personalanforderungen



Die Startseite des neuen Internetauftritts der Diakonischen Dienste (www.diakonishedienste.de)

– VON ANDREAS MAHLKE –

An dieser Stelle haben wir regelmäßig von den tiefgreifenden Veränderungen berichtet, die unser ambulanter Pflegedienst der Diakonie durchlaufen hat. Wir durften uns an sehr vielen positiven Entwicklungen freuen. Das muss und soll aber täglich aufs Neue bestätigt und fortgeführt werden.

■ Nutzung technischer Unterstützungen:

Wenn die Nachfrage nach Pflegeleistungen immer weiter ansteigt, während die Zahl der Beschäftigten zurückgeht, müssen noch vorhandene Effizienzreserven gehoben werden. Nachdem im letzten Jahr die gesamte EDV und gesamte Unternehmenssoftware modernisiert wurde, wird in 2019 das Thema Kommunikation angegangen: Welche Informationen benötigen unsere Kunden auf unserer Internet-Präsenz unter www.diakonishedienste.de? Wie telefonieren wir intelligent und standortübergreifend? Wie erreichen wir die papierlose Kommunikation mit den Versicherungen?

■ Aus- und Fortbildung:

Wir sind der festen Überzeugung, dass die persönliche und fachliche Entwicklung nie beendet ist. Und außerdem macht es auch noch großen Spaß, sich gemeinsam über die Jahre weiterzuentwickeln. Früher undenkbar geworden sind bei uns inzwischen normal geworden, zum Beispiel ein Ausbildungsbeginn mit über fünfzig Jahren. Aber auch nach Abschluss der dreijährigen Fachkraftausbildung darf diese Entwicklung

nicht aufhören. Deshalb führen wir nicht nur gesetzliche Pflicht-Fortbildungen durch, sondern finanzieren unseren Mitarbeiterinnen auch individuelle Fortbildungsprogramme wie die Ausbildung zur Pflegedienstleitung, im Qualitätsmanagement oder in Palliative Care.

■ Betriebliche Gesundheit:

Wir können anderen nur helfen, wenn wir selbst Kraft und Freude haben. Dafür müssen wir dauerhaft gesund bleiben, gerne zur Arbeit kommen und dort vor allem sinnstiftende Tätigkeiten vorfinden. In diesem Sinne werden künftig unterschiedliche Programme für die Mitarbeiterinnen aufgelegt um gesundheitsfördernde Maßnahmen umzusetzen und finanziell zu fördern. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Vermeidung ungesunder Beziehungen, denn wir wissen, dass nicht nur die Arbeit als solche belasten kann, sondern auch unkollegiales Verhalten. Deshalb lösen wir uns konsequent aus allen toxischen Beziehungen, damit wir gesund und fröhlich zusammenarbeiten können.

Wenn Sie bei uns in der Pflege mitarbeiten oder unsere ambulante Pflege in Anspruch nehmen möchten, sprechen Sie uns bitte einfach an – wir sind für Sie da!

Diakonie

Ambulanter Pflegedienst
Diakonische Dienste e.V.
Tel. 04791 / 98 60 40

Melodie und Bogen

Karin Gastell und Paul Bialek laden ein zum Konzert für Orgel und Violine



Öffnen feinsinnige Klangwelten: Paul Bialek (Violine) und Karin Gastell (Orgel)

– VON KARIN GASTELL –

Wir laden herzlich zu einem Konzert **am Samstag, den 31. August um 18 Uhr in die St. Johanneskirche** in Ritterhude ein.

Unter dem Titel „Melodie und Bogen“ erklingen an der Furtwängler & Hammer Orgel

der St. Johannes Kirche Orgelsolowerke sowie Kammermusik für Violine und Orgel der Jahrhundertwende.

Karin Gastell, Kirchenmusikerin in Westerstede bei Oldenburg, ist immer wieder Gast an unserem wertvollen Instrument, um an der 1929 erbauten Orgel die Spielpraxis aus der

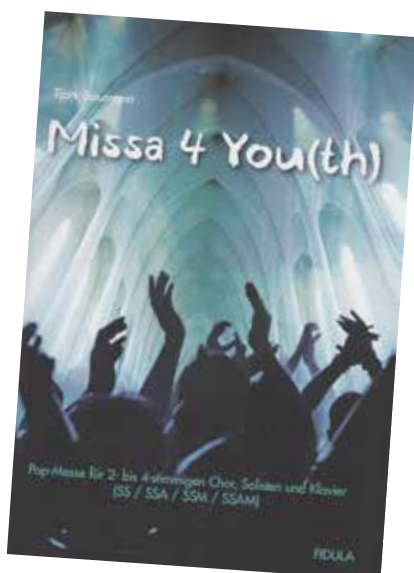
Zeit um 1900 künstlerisch zu erforschen. Sie beschäftigt sich auch mit Tonaufnahmen der Bremer Domorganistin Käte van Tricht, die in einzigartiger Weise Auskunft über das Spiel auf den sogenannten „modernen“ Orgeln geben. Im Zusammenspiel mit der Violine widmet sich dieses Programm der Melodie an sich.

Karin Gastell und Paul Bialek, der als freischaffender Violinist in Worpswede lebt und mit zahlreichen norddeutschen Kammermusikensembles und Orchestern arbeitet, konzertieren regelmäßig miteinander. Sie laden herzlich ein, eine nuancenreiche und feinsinnige Klangwelt zu entdecken, die das musikalische Empfinden und Erleben der Melodie in den Mittelpunkt stellt.

Zu Gehör gebracht werden Kompositionen von Johann Sebastian Bach, Josef Gabriel Rheinberger und Max Reger. Weiterhin erklingen Bach- und Buxtehude-Bearbeitungen des legendären Thomaskantors Karl Straube sowie von August Wilhelmj, der zu den renommiertesten Geigern des 19. Jahrhunderts zählt.

Pop-Messe wird einstudiert

Gesangs-Workshop für Jugendliche und (junge) Erwachsene im Kirchenkreis



– VON CAROLINE SCHNEIDER-KUHN –

In einem Gesangs-Workshop wird die Pop-Messe *Missa 4 you(th)* von Tjark Baumann einstudiert und abschließend in zwei Jugendgottesdiensten in Osterholz-Scharmbeck und Lilienthal aufgeführt.

Alle, die gerne singen und zwischen 14 und

49 Jahre alt sind, sind herzlich willkommen! Die Teilnahme ist kostenlos - lediglich für die Noten müssen 12€ bezahlt werden.

Die Proben finden wie folgt statt:

Mittwoch, 30.10.,

19.00 - 21.00 Uhr Klosterkirche Lilienthal

Donnerstag, 31.10.,

14.00 - 18.00 Uhr Klosterkirche Lilienthal

Freitag, 1.11.,

19.00 - 21.00 Uhr St. Willehadi-Kirche OHZ

Sonabend, 2.11.,

17.00 - 21.00 Uhr Generalprobe mit Band, St. Willehadi OHZ

Sonntag, 3.11.,

17.00 Uhr Jugendgottesdienst in St. Willehadi OHZ

Sonabend, 9.11.,

17.00 Uhr Jugendgottesdienst in der Klosterkirche Lilienthal

Tjark Baumanns „Kyrie“ ist schon seit Jahren ein Hit in der Chorszene – nun gibt es endlich die vollständige Pop-Messe: eine mitreißende Chorkomposition für Konzerte

in der Schule oder in der Kirche. Als „Crossover“-Komposition entspricht die „Missa 4 You(th)“ zum einen den Hörgewohnheiten und dem Musikgeschmack junger Menschen, zum anderen schlägt sie eine Brücke zu traditionellen Text- und Musikformen.

■ **Anmeldung möglich bis zum 1.10.19**

bei Kreiskantorin Caroline Schneider-Kuhn:

Telefon: 04791-905 404 oder per E-Mail unter schneider-kuhn@willehadi.de



Klosterkirche Lilienthal (Foto: Kirchengem. Lilienthal)

Großer Tag für Kids – und Eltern

Einladung zu den Schulanfängergottesdiensten in der Kirchenregion



– VON GEORG ZIEGLER –

Für die Kinder ist es ein großer und wichtiger Tag, der Tag der Einschulung. Die Zeit im Kindergarten ist vorbei und nun beginnt die Schule.

Diesen Beginn eines neuen Lebensabschnitts begleitet schon lange die Kirche mit Schulanfängergottesdiensten. Mittlerweile kommen viele Verwandte und Freunde mit zur Einschulung. Das gilt auch für die Schulanfängergottesdienste. Das ist schön. Teilweise ist es dann auch ziemlich voll in unseren Kirchen.

Alle, die zur Einschulung mitkommen, sind uns in den Gottesdiensten willkommen.

Schulanfängergottesdienste gibt es auch in unserer Region.

Im Einzelnen geht es um diese Gottesdienste:

Emmauskirche Pennigbüttel:

Samstag, 17. August um 9 Uhr

St. Willehadi-Kirche:

Samstag, 17. August um 8.30 Uhr

St. Marienkirche:

Samstag, 17. August um 9.30 Uhr

Friedenskirchengemeinde Scharmbeckstotel:

Samstag, 17. August um 9 Uhr
im Gemeindehaus am Brockenacker

St. Johanneskirche Ritterhude:

Samstag, 17. August um 9.30 Uhr

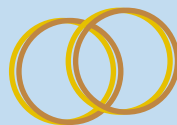
Seien Sie dabei am 17. August!

„Dass zwei sich herzlich lieben,
gibt erst der Welt den Sinn,
macht sie erst rund und richtig
bis an die Sterne hin.“

Pastor Stephan Dreytza hat geheiratet

Am 13. Juli war es soweit. In seiner Heimatgemeinde in Krelingen haben Stephan Dreytza und seine Frau Hasti geheiratet. Eine Delegation unserer Gemeinde war vor Ort und hat dieses Foto mitgebracht. Wir gratulieren den beiden ganz herzlich und wünschen ihnen für ihre Ehe und ihren gemeinsamen Lebensweg Gottes reichen Segen.

Kirchenvorstand St. Willehadi und alle Mitarbeitenden



Wir gratulieren



Du bist schön

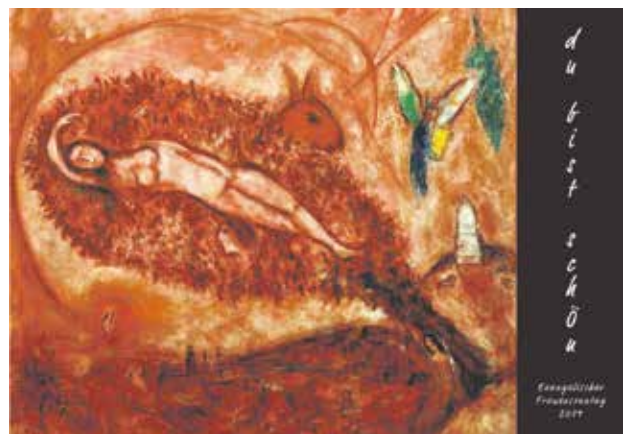
Evangelischer Frauensonntag am 1. September 2019 in St. Willehadi

– VON SONJA HÜHNKEN –

Im Mittelpunkt des Frauensonntags 2019 steht wieder einmal ein Text aus dem Alten Testament, genauer aus dem Hohen Lied der Liebe. Es ist dies das wohl außergewöhnlichste und zugleich weiblichste Buch der Bibel. Seine Poesie kann zutiefst berühren. „Du bist schön“ – das gilt auch für den ausgewählten Textabschnitt. Er bringt Körper, Schönheit, Lust und Sinnlichkeit in einem wahren Rausch an poetischen Bildern zur Sprache. Wie Sie sehen werden, geht es dabei aber nicht nur um Ästhetik, sondern auch um Selbstliebe und Selbstbestimmung, um Geschlechterbeziehungen auf Augenhöhe,

um verzehrende Sehnsucht, Liebe und Lebendigkeit.

Das Vorbereitungsteam, bestehend aus Frauen der beiden Kirchengemeinden Emmaus (Pennigbüttel) und St. Willehadi (Scharmbeck), hat für Sie einen spannenden Stationengottesdienst vorbereitet und freut sich darauf, diesen mit Ihnen zu feiern. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich bei kulinarischen Leckereien auszutauschen. **Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr.**



Das Titelfoto zum Frauensonntag



St. Johannes

Ritterhude

August

04.08. Gottesdienst mit Abendmahl
10.00 Uhr P i.R. Holger Gehrke

17.08. Gottesdienst zum Schulanfang,
9.30 Uhr Diakonin Anne Puck

18.08. Gottesdienst
10.00 Uhr Pastorin Christina Harder

25.08. Gottesdienst mit Taufen
10.00 Uhr Pastorin Birgit Spörl

September

01.09. Gottesdienst mit Goldener Konfirmation
10.00 Uhr und Seniorenkantorei „InTakt“,
Pastorin Birgit Spörl

08.09. ökumenischer Gottesdienst
10.15 Uhr zum Hammefest,
ökumenisches Pfarramt

15.09. plattdeutscher Gottesdienst
10.00 Uhr Prädikantin Gertrud Schmidt

29.09. Gottesdienst zum Missionsfest
10.00 Uhr Prediger David Peter und
Missionar Harmut Scherer



Friedenskirche

Scharmbeckstotel

August

11.08. Sommerkirchengottesdienst
10.00 Uhr mit anschl. Kirchencafé
Pastorin Birgit Spörl

17.08. Gottesdienst zur Einschulung
9.00 Uhr Pastor Enno Kückens

18.08. Abendgottesdienst
18.00 Uhr Lektor Jens Müller

September

01.09. Gottesdienst anlässlich des Erntefestes
10.00 Uhr im Festzelt auf dem Festplatz
mit Kirchenchor
Pastor Enno Kückens

22.09. Gottesdienst zum 25-jährigem Gemeindejubiläum
14.00 Uhr mit Kirchenchor und
anschließendem Gemeindefest
Pastor Enno Kückens und
Pastorin Anke Diederichs



St. Willehadi

Scharmbeck

August

04.08. Sommerkirchengottesdienst
10.00 Uhr mit Abendmahl
mit Pastor Stephan Dreytza,
anschließend Kirchenkaffee

17.08. Schulanfängergottesdienst
8.30 Uhr mit Pastor Stephan Dreytza

18.08. Gottesdienst mit Taufen
10.00 Uhr mit Pastor Stephan Dreytza

25.08. plattdeutscher Gottesdienst
10.00 Uhr im Erntefestzelt Buschhausen,
mit Posaunenchor und Prädikantin
Hannelore Bohlen

September

01.09. Gottesdienst zum Frauentag
10.00 Uhr mit dem Vorbereitungskreis

08.09. Gottesdienst mit Abendmahl
10.00 Uhr mit Vertreterinnen des ambulanten
Hospizdienstes, dem Sonntagschor
und Pastor Gert Glaser, anschlie-
ßend Kirchenkaffee

15.09. Gottesdienst im Rahmen der Orgeltage
10.00 Uhr mit dem Jugendchor St. Willehadi
und Pastor Eckhard Gering

21.09. Gottesdienst zum Abschluss des Kinderkirchentages
14.30 Uhr mit Diakon Volker Austein

29.09. Gottesdienst mit Taufen
10.00 Uhr mit Pastor Eckhard Gering



St. Marien

Osterholz

August

11.08. ökum. Erntefestgottesdienst
10.00 Uhr im Festzelt
Pastor Gerd Glaser / Diakon
Freckmann / Pastor Georg Ziegler

17.08. Einschulungsgottesdienst
9.30 Uhr Diakonin Barbara Heil und Pastor
Georg Ziegler

25.08. Gottesdienst mit Abendmahl
10.00 Uhr Pastor Georg Ziegler

September

08.09. Gottesdienst
10.00 Uhr mit Chor und TonArt
Pastor Georg Ziegler

22.09. Gottesdienst mit Abendmahl
10.00 Uhr Pastor Georg Ziegler

Wer zum Gottesdienst in St. Marien abgeholt werden möchte, wende sich bitte an Erika Backhaus, Telefon: 41 86.



Emmaus

Pennigbüttel

August

17.08. Einschulungs-Gottesdienst
9.00 Uhr Pastorin Christa Siemers

18.08. Gottesdienst im Festzelt in Sandhausen
10.00 Uhr Pastorin Christa Siemers

25.08. Gottesdienst im Festzelt in Freißbüttel
10.00 Uhr Pastorin Christa Siemers

September

08.09. Gottesdienst im Festzelt in Pennigbüttel
10.00 Uhr Pastorin Christa Siemers

15.09. Gottesdienst mit Abendmahl
10.00 Uhr Pastor Georg Ziegler

29.09. Spätschicht
18.00 Uhr Andacht – Stille – Gebet



Weitere Gottesdienste

St. Willehadi in Hülseberg

01.09. Gottesdienst
im Haus Dirschauer
10.00 Uhr Pastor Eckhard Gering

St. Willehadi in Garlstedt

07.09. Gottesdienst im Erntefestzelt
11.00 Uhr Pastor Gert Glaser

Kindergottesdienst

Ritterhude St. Johannes: Kinderkirche in Ritterhude

Kinderkirche jeden ersten Freitag im Monat um 15.30 Uhr im Gemeindehaus in der Hegelstraße 2a

6. September (im August sind Ferien)

Scharmbeckstotel Kinderkirche

Jeden dritten Freitag im Monat, von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

keine Kinderkirche im Aug. und Sept.

Pennigbüttel Emmaus:

Emmäuse-Kunterbunte Kinderkirche Freitags, 16.00 - 18.00 Uhr, monatlich

16. August und 20. September

Kontakt: Diakon Volker Austein, Tel.: 899855

Osterholz St. Marien Kinderkirche

16. August und 6. September um 15.00 Uhr im Martin-Luther-Saal, Team

Jugendgottesdienst

Freitag, 30.8. um 18.18 Uhr Achtszehnte-zehn in der St Johanneskirche in Ritterhude

Andachtszeiten in den Seniorenheimen

in Ritterhude:

Im Haus Christian:

Mittwoch, 10.00 Uhr am **7. August, 4. Sept.**

Im Wohnpark am Dammgut:

Jeden ersten Freitag im Monat um 16.00 Uhr

2. August, 6. September

in Osterholz-Scharmbeck

Im Haus am Hang

jeden Dienstag um 9.30 Uhr

Im Haus am Barkhof

6. August und 3. September um 10.30 Uhr



Wir bereichern das Hammefest

Das Kirchencafé des Förderkreises freut sich wieder auf die Besucher



Ausspannen und genießen: Das Kirchencafé ist ein beliebter Treffpunkt.

Foto: Anita Hartwig

– VON ANITA HARTWIG –

Wir freuen uns darauf, auch in diesem Jahr zum Hammefest (**vom 6.-8. September in Ritterhude**) wieder ein Café neben der Kirche anzubieten und dabei zu sein.

Allerdings gibt es Neuigkeiten:

Unsere „alte“ Hammefestbude war in die Jahre gekommen. Es war Zeit, eine neue Bude zu beschaffen, die nun Premiere hat. Wir sind schon sehr gespannt.

Wie gewohnt können Sie sich am Samstag und Sonntag bei einer Tasse Kaffee und einem leckeren Stück selbstgemachtem Kuchen oder

Waffeln vom Hammefesttrubel ausruhen. Für die Frühaufsteher gibt es am Sonntagmorgen ein Frühstück mit frischen Brötchen und mittags eine leckere Suppe.

In den letzten Jahren haben wir am Freitag einen Weinabend durchgeführt. Schweren Herzens haben wir uns entschlossen, diesen Abend nicht mehr anzubieten.

Alle Einnahmen kommen der Arbeit unserer evangelischen Kirchengemeinde zugute.

■ **Sie möchten mithelfen oder einen Kuchen spenden?** Dann melden Sie sich bei Anita Hartwig, Rufnummer 04292/409399 oder unter anita.hartwig@t-online.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Alles will gut vorbereitet sein.

Foto: A. Hartwig

Die nächsten Tauftermine:

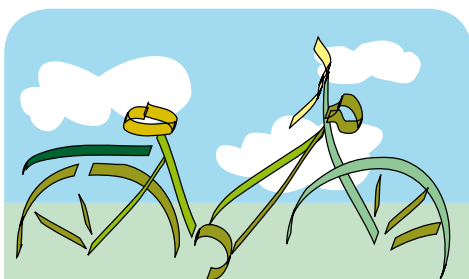
25.08.2019

10.00 Uhr (Pastorin Birgit Spörl)

20.10.2019

10.00 Uhr (Pastorin Birgit Spörl)

Freud und Leid



Mit dem Rad nach Scharmbeckstotel zum Jubiläum

Am 22. September feiert unsere Nachbargemeinde, die **Friedenskirchengemeinde Scharmbeckstotel Gemeinde-fest** anlässlich des 25-jährigen Jubiläums. Es beginnt um 14.00 Uhr mit einem Festgottesdienst. Wer Lust hat, gemeinsam zum Gottesdienst und Gemeindefest nach Scharmbeckstotel zu radeln, **trifft sich um 13.30 Uhr an der St. Johanneskirche.**

Vorbereitung der Goldenen Konfirmation am 1. September

Am 1. September feiern wir die Goldene Konfirmation in einem Festgottesdienst, den die Seniorekantorei des Kirchenkreises musikalisch mitgestaltet.

Viele meinen, wir hätten automatisch Zugriff auf die aktuellen Namen und Adressen, aber das ist nicht so. Wir haben die Namen und Anschriften von vor 50 Jahren. In den vergangenen Jahren hat unsere ehemalige Sekretärin Erere Geißler richtige Detektivarbeit geleistet, um aktuelle Adressen zu ermitteln. Jetzt ist es an den Konfirmanden der entsprechenden Jahrgänge selber, diese mitzuteilen; gern auch von anderen, die sie noch kennen.

Sollten Sie in diesem Jahr zu den Jubilaren gehören, die 1968/ 69 konfirmiert wurden, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro (Tel. 1388), um ein Anschreiben mit weiteren Informationen zu bekommen und sagen Sie dies bitte weiter! Gern möchten wir mit Ihnen in einer schönen Runde feiern.

Bitte beachten:

Das Büro im Gemeindehaus ist von **Montag, dem 23.09.2019** bis einschließlich **Montag, dem 07.10.2019** nicht geöffnet.



Zuhören, Genießen, Mitsingen

Werkstattkonzert des TUIMBE Gospelchors Ritterhude



Von gefühlvoll bis mitreißend: die Sängerinnen des Chors Tuimbe

Foto: Tanja König

– VON TANJA KÖNIG –

Wir geben mit dem Werkstattkonzert einen Einblick in unsere Chorarbeit und bieten Interessierten auch die Möglichkeit, mit uns an dem Abend gemeinsam zu singen und Fragen zu stellen. Ein Schnupperabend für alle, die immer schon mal im Chor singen wollten und

erfahren möchten, ob das wohl was für sie ist. Für das leibliche Wohl steht ebenfalls eine Kleinigkeit bereit.

Wann: 12. September 2019 um 19.30 Uhr
Wo: Gemeindehaus, Hegelstraße 2a in Ritterhude

Wir freuen uns auf Deinen/ Ihren Besuch!

Kinderbibelwoche „Jakob gibt nicht auf“

Besuch der KiBiWo ist in Verbindung mit Ferienbetreuung möglich

– VON BIRGIT SPÖRL –

In der zweiten Woche der Herbstferien findet **von Dienstag bis Freitag (15.10.-18.10. und 20.10.)** die Kinderbibelwoche in Ritterhude statt. Alle Kinder zwischen 5 und 11 Jahren sind dazu herzlich eingeladen! (weitere Infos siehe Seite 29)

Wir kooperieren wieder mit der Ferienbetreuung an der Ganztagschule Ritterhude. Sie können ihr Kind bei der KiBiWo anmelden,

auch wenn es bei der Ferienbetreuung ist. Wir werden das Kind dann um 9.00 Uhr dort abholen und nach der KiBiWo wieder zurückbringen. Wenn sie dies nutzen wollen, melden Sie dies so bald wie möglich bei der Ferienbetreuung und vermerken Sie es auf der KiBiWo Anmeldung.

Diakonin Anne Puck und Pastorin Birgit Spörl und ein Team jugendlicher Mitarbeiter/innen freuen sich auf turbulente Tage im Gemeindehaus!



Auch diesmal erwartet das Orgateam viele Kinder zwischen 5 und 11 Jahren in Ritterhude. Foto: A. Puck

Gruppen & Kreise

- **Kinderchor 5 -12 Jahre:**
Montags: 15.15 – 16.00 Uhr
Beachten: Anmeldung erbeten
Kontakt: Ulrike Rudolph, Telefon: 28 70
- **Blockflötenensemble**
in Scharmbeckstotel: Mittwochs 18.00 Uhr
Kontakt: Anke Diederichs, Telefon 29 11
- **Gospelchor „Tuimbe“:**
Donnerstags, 19.30 Uhr
(außer 1. Donnerstag im Monat)
Kontakt: Petra Balke, Telefon: 04298 / 3518
- **Eltern-Kind-Gruppe:**
Dienstags von 9.00 – 11.00 Uhr
Kontakt:
Christian Kayser, Tel.: 04292 / 810 06 05
oder Malin Fiebig, Tel.: 0174 / 98 00 949
- **Frauenseminar:**
Donnerstags 10.00 Uhr
Kontakt: Frau Mohnkern, Telefon: 92 16
- **Frauenkreis:**
Jeden ersten Mittwoch im Monat 14.30 Uhr
Kontakt: Frau Knüpling, Tel.: 93 86
- **Töpfergruppe:**
Dienstags in jeder geraden Kalenderwoche: 18.00 Uhr, Kontakt: Frau Knüpling
Telefon: 93 86.
- **Gemeinschaftsspiele für Jung und Alt:**
Immer um 19.00 Uhr am letzten Freitag im Monat, Kontakt: Irma Janke
Telefon: 31 05
- **Termine für Jugendliche**
Siehe Seiten 6/7
- **Kinderkirche**
Jeweils am 1. Freitag im Monat von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Kontakt: Birgit Spörl
Telefon: 13 81
- **Gottesdienst der Landeskirchlichen Gemeinschaft:**
Sonntags 15.00 Uhr
Kontakt: Klaus Bischoff
Telefon 32 21
- **Teamertreff**
Am 1. Mittwoch im Monat, 18.30 Uhr
Kontakt: Diakonin Anne-Katrin Puck
Telefon: 04791/89 98 54

Alle Veranstaltungen finden in der Regel im Gemeindehaus Hegelstraße 2a statt.



Kommen Sie mit nach Mikronesien

Landeskirchliche Gemeinschaft lädt zu informativem Missionsfest ein



Mikronesien.jpg

Foto: Liebenzeller Mission Archiv

– VON HENRY BACKHAUS –

Die St. Johannes Kirchengemeinde und die Landeskirchliche Gemeinschaft Ritterhude laden **am 29. September 2019** zum Missionsfest ein.

In diesem Jahr erwarten wir Missionar Hartmut Scherer von der Liebenzeller Mission als Gast bei uns. Den Tag wollen wir mit dem Gottesdienst um 10.00 Uhr in der St. Johannes-Kir-

che beginnen. Missionar Scherer wird predigen. In der Mittagspause ab 12.00 Uhr sind alle Besucher zum Mittagessen eingeladen.

Um 14.00 Uhr beginnt die Nachmittagsveranstaltung im Gemeindehaus Hegelstraße 2a. Missionar Scherer wird von seiner Arbeit auf der Insel Guam berichten. Es ist die zweitgrößte Insel von Mikronesien. Die rund 2000 Inseln Mikronesiens liegen im westlichen Teil des Pa-

zifischen Ozeans auf einer Wasserfläche, die fast so groß ist wie die gesamte Landfläche der USA. Knapp eine halbe Million Menschen leben in dieser riesigen Wasserwüste.

Durch die Arbeit der Liebenzeller Missionare sind christliche Gemeinden entstanden und schließlich eigenständige Kirchen. Der Aufbau von Schulen und die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen war bald eine wichtige Aufgabe der Missionare. Auf den verschiedenen Inseln entstanden Kindergärten, Jungen- und Mädchenschulen. Sie und auch die Ausbildungsstätten für Gemeindemitarbeiter haben einen entscheidenden Anteil an der Prägung der heutigen Führungsschicht der Inseln.

Nach dem Vortrag über die Arbeit in Mikronesien wird zu einem Kuchenbüfett eingeladen. Die Chorgemeinschaft „Frisch gesungen“ wird den Nachmittag musikalisch gestalten.



Hartmut und Urte Scherer

Kurz notiert

Schulanfängergottesdienst

Wir laden herzlich ein zum Einschulungsgottesdienst. Er findet am Samstagmorgen der Einschulung, **am 17. August um 9.30 Uhr in der St. Johanneskirche in Ritterhude** statt. Wir wollen den Kindern einen fröhlichen Start unter Gottes Segen mit auf den Weg geben. Die Einschulung in der Grundschule Ritterhude ist zeitlich darauf abgestimmt.

Achtzehnachtzehn in Ritterhude

Ein Jugendgottesdienst zum Thema „Beten“ wird **am Freitag, den 30. August um 18.18 Uhr** von Konfirmanden für Konfirmanden gestaltet. Wir laden auch Erwachsene herzlich ein!

Konzert mit Orgel und Violine

Besonders herzlich laden wir ein zum Konzert **am Samstag, den 31. August um 18.00 Uhr** in unserer Kirche. Karin Gastell an der Orgel und Paul Bialek mit der Violine werden gemeinsam ein Programm musizieren. Weitere Informationen finden sie auf Seite 14

Gottesdienst am Hammefest

Den Gottesdienst am Hammefest **am Sonntag, den 8. September um 10.15 Uhr** feiern wir ökumenisch in der Kirche mitten im Trubel. Seien Sie herzlich willkommen!

Plattdeutscher Gottesdienst

Am Sonntag, den 15. September laden wir um 10.00 Uhr in der St. Johannes Kirche Ritterhude zum plattdeutschen Gottesdienst mit Prädikantin Getrud Schmidt herzlich ein.

Café Vier Jahreszeiten

Die Jubilare des 3. Quartals sind die besonderen Ehrengäste beim Café Vier Jahreszeiten, zu dem wir alle Interessierten **am Donnerstag, den 10. Oktober um 15.00 Uhr im Gemeindehaus** in der Hegelstraße 2a herzlich einladen. Bitte melden Sie ihr Kommen telefonisch bis zum Montag vorher an. Wir freuen uns auf Sie!

Freiwilliges Kirchgeld

Um einen freiwilligen Kirchenbeitrag bitten wir im Spätsommer.

Mit den Spenden wollen wir die Toilettenanlage im Gemeindehaus sanieren und vor allem die behindertengerechte Toilette auf einen modernen Stand bringen. Wir danken für jeden Beitrag!



Mehr Farbe in den Gottesdienst

Wichtige Veränderungen im Rückblick auf 25 Jahre Friedenskirchengemeinde

– VON ENNO KÜCKENS –

Im Sommer 1998 war der Kirchenvorstand damit beschäftigt, den Altarbereich des Gottesdienstraumes ansprechender, schöner zu gestalten. Die Idee war, die beiden Fenster links und rechts des Altartisches mit farbigem Glas, eventuell mit Symbolen, zu gestalten. Nach längerer Beratung (auch von außen), vermittelte Jochen Murken den Kontakt zu einer Glaserei in Bremen, die wiederum künstlerisch gestaltete Scheiben einer Glashütte anbot. Es handelte sich um große Scheiben, bei denen die drei Farben Gelb, Blau und Rot ohne bestimmte Absicht ineinander verlaufen waren. Wir wählten mehrere große Scheiben aus, aus denen dann die sechs Fensterelemente unserer ‚Altarfenster‘ bestückt wurden. In einem Gottesdienst Anfang 1999 wurden die Fenster vorgestellt und es gab Gelegenheit zur intensiven Betrachtung sowie zum Nachdenken über die Bedeutung der drei Grundfarben.

Als der Kirchenvorstand im Sommer 2007 auf Initiative des Kreativen Frauentreffs über die Anschaffung neuer (textiler) Behänge (Paramente) für den Altar und das Lesepult beriet, kam es zur Zusammenarbeit mit der Bildweberin Ursula Jäger aus Bremen. Bei ihren Entwürfen orientierte sich die Künstlerin an den Farben der Altarfenster und „zitierte“ sie ausdrücklich in dem Parament der liturgischen Farbe ‚Grün‘.

Die Mitglieder des Kreativen Frauentreffs wie auch des Kirchenvorstands waren begeistert. In den Jahren bis 2014 entstanden weitere Behänge zu den liturgischen Farben ‚Weiß‘ und ‚Violett‘. Ein wesentlicher Teil der Kosten konnte aus den Erlösen des Adventsbasars bestritten werden!



Farbenfroh präsentiert sich der Altarraum



Lesepultbehänge der Grundfarben violett u. weiß



Die beiden Altarfenster



Altartuch ‚Grün‘ mit Symbol ‚Mandel‘ für Christus



Altartuch ‚Violett‘ mit Andeutung ‚Kelch‘



Altartuch ‚Weiß‘ mit Kreuz (Graböffnung, Osterlicht)



Rosen und Cocktails zur Begrüßung

Konfirmanden und Mitarbeitende lernen sich im Begrüßungsgottesdienst kennen



Neue Konfirmanden präsentieren ihre Bibeln mit selbst gestaltetem Umschlag;

– VON ENNO KÜCKENS –

Kurz vor den Sommerferien gab es einen „Begrüßungsgottesdienst“: Ein neuer Konfirmandenjahrgang wurde feierlich begrüßt durch Pastorin Anke Diederichs und die anwesende Gemeinde. Das ist für die Friedenskirchengemeinde im Jahr 2019 durchaus etwas Besonderes, denn in den vergangenen zwei Jahren gab es keine Konfirmandengruppe aufgrund zu geringer Zahlen (die wenigen Konfirmanden aus Scharmbeckstotel verteilten sich auf andere Gruppen in der Region). Nach den Himmelsstürmertagen im Mai aber trifft sich nun wieder wöchentlich eine Gruppe von sieben Konfirmanden (4 Jungen und drei Mädchen). Im Gottesdienst gab es Gelegenheit, Lieder aus der Konfirmandenarbeit

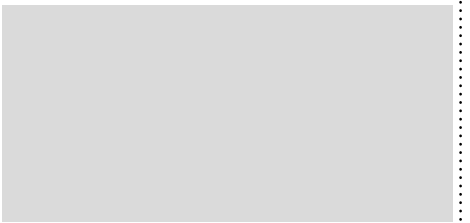
zu singen (mit Bewegung). Außerdem waren etliche Mitarbeitende der Einladung gefolgt und wurden den Konfirmanden vorgestellt. Das war zugleich eine Gelegenheit, Danke für viel Engagement zu sagen: Die Konfirmanden



Die Gruppe der Konfirmanden mit der Gruppe der Mitarbeitenden nach dem Gottesdienst

überreichten zu diesem Anlass den Mitarbeitenden eine Rose. Nach dem Gottesdienst waren alle eingeladen, sich einen Cocktail aus besonderen („biblischen“) Zutaten zu mixen und miteinander anzustoßen.

Freud und Leid



Termine

- **Gemeindenachmittag:**
Jeden dritten Montag im Monat von 15 bis 17 Uhr,
Achtung: am 19.08 von 16 - 18 Uhr und am 16.09. um 15 Uhr
- **Besuchsdienst:**
Mittwochs, einmal im Monat, ab 17.30 Uhr
- **Gesprächskreis:**
Jeden ersten Mittwoch im Monat, ab 19.30 Uhr
- **„Zwergentreff“: Eltern-Kind-Gruppe**
Donnerstags, von 9.00 bis 11.00 Uhr
- **Kirchenchor:**
Donnerstags, ab 19.30 Uhr
Chorleiter: Peter Henninger
Telefon: 04292 / 40163
- **Kinderkirche**
Jeden dritten Freitag im Monat, von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr für Kinder ab 6 Jahren

Weitere Informationen zu Terminen und Veranstaltungen erhalten Sie im Büro im Gemeindehaus, Brockenacker 50
Telefon und Fax: 0 47 91 / 1 33 35

Öffnungszeiten:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 14.30 bis 17.30 Uhr
E-mail: kg.Scharmbeckstotel@evlka.de
www.friedenskirchengemeinde-scharmbeckstotel.de

Hinweis:

Das Büro im Gemeindehaus ist von **Dienstag, dem 24. September 2019 bis einschl. Mittwoch, dem 9. Oktober 2019** nicht geöffnet.

Kurz notiert ++++++

Sommerkirche in Scharmbeckstotel

Der letzte von 6 Sommerkirchengottesdiensten in 2019 wird in Scharmbeckstotel gefeiert, und zwar **am Sonntag, 11. August**. Er beginnt **um 10 Uhr**. Im Anschluss gibt es Kirchenkaffee. Dazu laden wir sehr herzlich ein.

Gottesdienst zum Schulanfang

Am Sonnabend, 17. August 2019, beginnt für die Erstklässler an der Grundschule ein neuer Lebensabschnitt. Diesen Beginn wollen wir feiern mit einem Gottesdienst zum Schulanfang **um 9 Uhr** im Gemeindehaus am Brockenacker. Dazu laden wir alle Erstklässler und ihre Familien herzlich ein.

Gemeindenachmittage

Wir laden herzlich ein zum Gemeindenachmittag **am Montag, 19. August 2019**. Es wird gegrillt. Daher beginnt das Treffen **um 16 Uhr**.

Am Montag, 16. September 2019, laden wir ein zum Kaffeetrinken und einem Vortrag über mobile Seniorenbegleitung. Beginn ist dann wieder **um 15 Uhr**.

Erntefestgottesdienst

Am Sonntag, 1. September 2019, beginnt **um 10 Uhr** ein Gottesdienst im Festzelt auf dem Erntefestplatz. Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor mitgestaltet. Dazu laden wir herzlich ein.



In 150 Minuten St. Willehadi erleben

Rückblick auf den Sonntagnachmittag mit vielen Angeboten und Gästen



Der bunte Beitrag der Gemeinde zum Fest der Stadt.

– VON ECKHARD GERING –

Die Stimmung war gut beim Gemeindefest „Einfach Willehadi“ am 16. Juni ab 16.00 Uhr. Da waren sich alle einig, während in der Kirche Informationen und Gespräche im Mittelpunkt standen und draußen beim Konzert des Posaunenchores die Besucherinnen und Besucher aller Altersgruppen einfach mal die Seele in der Sonne baumeln



Der Kinderchor lädt zum Tag ein.



Bürgermeister Rohde erklärt die Planung des neuen Zentrums in der Stadtmitte.

lassen konnten. Oder sich doch anregen ließen, den Baum der Vielfalt für das Fest auf dem Campus wenige Tage später zu gestalten. Schmackhaft waren auf jeden Fall die Grillwürste, von denen keine übrig blieb.

Ein Experiment war diese Mischung aus Gottesdienst, Austausch, Fest und Information. Bewusst kompakt auf zweieinhalb Stunden an einem Sonntagnachmittag begrenzt, alles an

einem Ort, in der Kirche und auf dem Rasen daneben - das war offenbar ein einladender Ansatz. Mit dem Gesang des Kinderchores, mit Gebet und Texten begann es. Bei Kaffee und Kuchen war anschließend Zeit, an einzelnen Stationen in der Kirche Neues zu erfahren oder neue Ideen aufzuschreiben. Wer mehr über das geplante Kirchenzentrum, über die Neugestaltung der Küche in der Kirche, über die künstlerischen Vorstellungen für neue Altarbehänge erfahren wollte, der erfuhr aus erster Hand den Stand der Dinge. Wer mal mit jugendlichen Teamern über ihre Sicht auf die Gemeinde ins Gespräch kommen wollte oder wer in der Ideenecke eigene Einfälle aufschreiben wollte, der hatte hier die Gelegenheit. Mehr generationenübergreifende Angebote wurden dort angeregt; lebendige Gottesdienste mit viel Musik, der Blick über den Tellerrand in andere Teile der Erde, die Hoffnung, das neue Kirchenzentrum werde eine unkomplizierte Möglichkeit zum Treffen und Klönen bieten - das waren weitere Stichworte.

Ein Tag für, mit, in der Gemeinde - die Beteiligten haben es als gefüllte Zeit erlebt und konnten im gottesdienstlichen Abschluss dafür Dank sagen und singen.

Scharmbecker Kirchenmusik bei Bildungsspender.de

– VON HEINRICH GRÜN –

Seit Ende 2015 beteiligt sich der Freundeskreis Scharmbecker Kirchenmusik e.V. am Bildungsspender. Wir sind dort „gelistet“, weil wir als gemeinnütziger Verein anerkannt sind. Am 25.04.2019 zeigte der Bildschirm beim Aufruf der Seite www.bildungsspender.de/kirchenmusik das folgende Bild:

Der links grüne, rechts graue Balken zeigt: 548,76 € sind finanziert. Damit sind etwa 27% des gewünschten Betrages für die Beschaffung von Noten zusammengekommen. Beim Klicken auf den Balken verändert sich die Anzeige. Insbesondere sieht man dann, dass uns bereits 2.263,02 € überwiesen wurden. Der größte Teil davon war für die inzwischen abgeschlossene Finanzierung der Orgelreparatur bestimmt.

6.277 sogenannte Shops beteiligen sich an der Organisation, die beliebtesten werden im unteren Teil genannt. Kaufe ich über diesen Weg

Eisenbahnfahrkarten (über „Bahn-Tickets“) oder buche ein Hotel (z.B. über „HRS“), dann wird unserem Freundeskreis ein bestimmter Anteil des Kaufpreises (Festbetrag oder Prozentsatz) gutgeschrieben. Zum Shop komme ich, indem ich einen der unten genannten Shops anklicke (dann werde ich direkt auf dessen Internetseite geführt) oder indem ich in der Zeile SUCHEN einen Suchbegriff eingabe. Probieren Sie doch einfach einmal, wie es funktioniert! Ob Sie Noten, Wein oder Second Hand eingeben, es gibt vieles zu entdecken. Am Ende freut sich der Freundeskreis Scharmbecker Kirchenmusik e.V., und die Scharmbecker Kirchenmusik profitiert davon. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



www.bildungsspender.de/kirchenmusik

und damit die Kirchenmusik an St. Willehadi unterstützen! aktueller Spendenzweck:

Anschaffung von Notenmaterial für alle musikalischen Gruppen



14. Scharmbecker Orgeltage

Dieses Jahr im September in der St. Willehadi-Kirche



Der Lastwagen enthält eine richtige Orgel.

Foto: Hoffmann und Schindler

– VON CAROLINE SCHNEIDER-KUHN –

Da zu Beginn dieses Jahres beide Orgeln in der Willehadi-Kirche gereinigt wurden, konnten die Scharmbecker Orgeltage nicht wie gewohnt im Februar stattfinden. Sie werden nun **vom 13.-15. September** in und um die Willehadi-Kirche stattfinden.

Ein abwechslungsreiches Programm erwartet die Zuhörer:

■ **am Freitag, 13.9.19**, steht der „**Orgel-Lastwagen**“ der Firma Hoffmann und Schindler aus der Rhön auf dem Marktplatz. Eine richtige Orgel mit zwei Manualen, 28 Registern und 1.800 Pfeifen - gebaut auf einen Lastwagen.

Von 10:00 bis 13:00 Uhr erklingt diese besondere Orgel im Freien - mal alleine, und mal mit anderen zusammen, zum Zuhören und zum Mitsingen. Schülerinnen und Schüler der Menckeschule musizieren gemeinsam mit Caroline Schneider-Kuhn auf ihren selbstgebaute Orgelpfeifen, der Chor „InTakt“ wird mit Orgelbegleitung singen und der Vormittags-Posaunenchor des Kirchenkreises unter der Leitung von Kreisposaunenwart Florian Kubiczek wird klangvolle Stücke teils auch mit der Orgel gemeinsam präsentieren.

Nicht wie sonst am Samstag, sondern ausnahmsweise bereits **am Freitag findet die Orgelnacht statt**. Sie wird **um 19.00 Uhr** mit einer Serenade für Bläser & Orgel auf dem Marktplatz eröffnet. Der Auswahlbläserchor des Kirchenkreises (Leitung: Florian Kubiczek) lässt festliche Musik erklingen und auch der Orgel-Lastwagen wird noch einmal zum Einsatz kommen.

Um 20.00 Uhr wird der musikalische Abend dann in der Willehadi-Kirche fortgesetzt: Florian Kubiczek und Caroline Schneider-Kuhn musizieren Werke für Trompete und Orgel.

Um 21.00 Uhr erklingt mehrhörige Musik für Bläser und Orgel und mit dabei ist dann auch das zweite Bläserensemble: die Gruppe „namen.Los“ aus Bremen. Sie wird gemeinsam mit dem Auswahlchor des Kirchenkreises und Caroline Schneider-Kuhn an der Orgel musizieren.

Den Abschluss der Orgelnacht bildet dann um 22.00 Uhr die „Feuerwerksmusik“ auf dem Marktplatz. In den Pausen zwischen den Konzerten werden Getränke und ein Imbiss angeboten.

■ **Am Sonnabend, den 14.9. findet um 11.00 Uhr ein Orgelkonzert für Kinder und Familien** in der Willehadi-Kirche statt. Passend zum „Stadtmusikantensommer“ steht das szenische Orgelmärchen „Die Bremer Stadtmusikanten“ von Rainer Bohm auf dem Programm.

■ **Der Gottesdienst am Sonntag, den 15.9. um 10.00 Uhr** wird vom Jugendchor St. Willehadi musikalisch mitgestaltet. Die Jugendlichen singen Werke für Chor und Orgel.

Das Abschlusskonzert um 19.00 Uhr bestreitet der Bremer Organist Johannes Grundhoff. Er ist Mitglied des Bremer Kaffeehaus-Orchesters und Organist an der Melancton-Gemeinde in Bremen. Er verspricht ein Orgelfeuerwerk mit Evergreens, Hits und Ohrwürmern.

Der Eintritt zu diesem Konzert beträgt 8 Euro - bei allen anderen Veranstaltungen ist der Eintritt frei!

Orgelführung als Willkommens-Geschenk

Wir begrüßen 100. Mitglied des Freundeskreises Scharmbecker Kirchenmusik

Nicola Schlotmann durfte sich über eine Orgelführung freuen: Sie war nach dem letzten Konzert der Scharmbecker Kantorei spontan in den Freundeskreis Scharmbecker Kirchenmusik e.V. eingetreten und



wurde damit das 100. Mitglied! Aus diesem Anlass zeigte ihr Kirchenmusikerin Caroline Schneider-Kuhn die Erasmus-Bielfeldt-Organ ganz aus der Nähe. Frau Schlotmann zeigte sich sehr interessiert und war begeistert von dem alten Instrument. Auch sie entlockte dem Instrument ein paar Töne!

Spatzenchor freut sich auf die Kleinen

Neues Chorangebot für 4- und 5-Jährige vervollständigt das musikalische Angebot



Nun dürfen auch die Kleinsten zum Singen ins Gemeindehaus kommen: Der Spatenchor für 4- und 5-jährige **startet am 15. August**. Immer donnerstags von 15.15-15.45 Uhr werden im Gemeindehaus St. Willehadi unter der Leitung von Kirchenmusikerin Caroline Schneider-Kuhn kindgerechte Lieder gesungen, die Stimme wird auf spielerische Weise trainiert und natürlich kommt die Bewegung zur Musik dabei nicht zu kurz. Alle Kinder, die Interesse haben, sind herzlich willkommen!

Durch die Neugründung des Spatenchores verschieben sich die Anfangszeiten der beiden anderen Chor-Gruppen:

der Kinderchor für Kinder der 1.-4. Klasse probt ab dem 15.8. von 16.00-16.45 Uhr und der Jugendchor (ab der 5. Klasse) trifft sich von 17.00-18.00 Uhr.



„Möge die Straße uns zusammen führen...“

Pilgern auf dem Olavsweg, ein Vortrag von Michael Schildmann



Impressionen auf dem Pilgerweg

– VON LARS GRUNDMANN –

Am Donnerstag, dem 5. September um 20 Uhr wird Michael Schildmann im Gemeindegottesdienst der St. Willehadi-Gemeinde in Osterholz-Scharmbeck eine Lesung mit Bilderschau über seinen Pilgerweg, den Olavsweg durch Norwegen, machen. Seit 2007 pilgerte er schon den Jacobsweg in Spanien und Portugal, aber auch in Dänemark und Deutschland. Weiter schrieb Schildmann über jeden seiner

drei Olavswege einen Bericht in Tagebuchform - die Trilogie vom Olavsweg. Er wird uns speziell über den Weg von Oslo nach Trondheim berichten. Im Anschluss an den gut neunzig Minuten langen Vortrag gibt es natürlich die Möglichkeit für Fragen an den Autor. Am Ausgang bitten wir um eine Spende für das „Himmelsstürmer Projekt“ 2020 der Region Osterholz-Scharmbeck/Ritterhude.

St. Willehadi neu entdecken

Dr. Gerd Schwieger führt durch das Gotteshaus

– VON ECKHARD GERING –

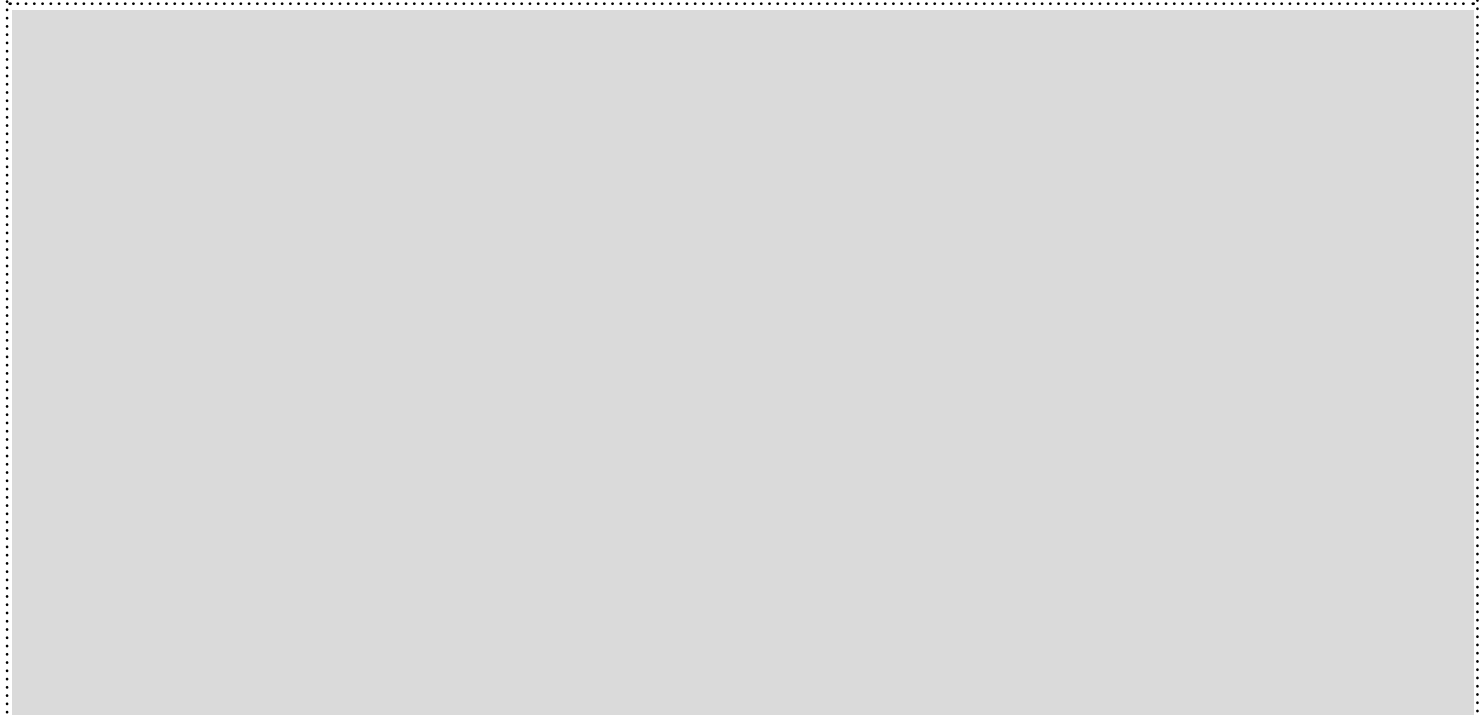
Die St. Willehadi-Kirche kennen lernen, Geschichte und Besonderheiten erfahren, einen Blick ins Innere unseres Gotteshauses werfen. All das ist bei Kirchenführungen möglich. Wer daran interessiert ist, die Kirche zu besuchen und sich dabei mit Informationen über St. Willehadi zu versorgen, der kann eine solche Kirchenführung buchen. Das ist jetzt wieder möglich.

Dr. Gerd Schwieger bietet Interessierten an, sie in die Kirche zu begleiten und Geschichte und Geschichten Revue passieren zu lassen. Möglich sind auch Führungen auf Plattdeutsch und, sofern ausländische Gäste dabei sind, auf Englisch. **Terminwünsche und -absprachen sollten über docschwieger@gmx.de sowie über das Büro der Gemeinde St. Willehadi (kirchenbuero@willehadi.de) erfolgen.**



Dr. Gerd Schwieger

Freud und Leid (01.05.2019 - 30.06.2019)





Das Kirchenzentrum rückt näher

Wir geben einen kurzen Einblick in den aktuellen Stand der Planungen



Blick vom neuen Kirchenzentrum zur Willehadi-Kirche

– VON ECKHARD GERING –

Das Gemeindehaus von St. Willehadi soll in den nächsten Jahren in einen Neubau in der Nähe der Kirche umziehen. Unter dem Arbeitstitel „Kirchenzentrum“ streben wir an, mit Einrichtungen des Kirchenkreises wie der Superintendentur und dem Kirchenkreisjugenddienst und den

vielfältigen Angeboten des Diakonischen Werkes unter ein Dach zu ziehen. Ein attraktives Haus in der Mitte der Stadt ist unser Ziel.

Von Anfang an waren wir dazu nicht nur in einem Gespräch dieser verschiedenen Nutzer, sondern auch mit der Stadt Osterholz-Scharmbeck. Zunächst ging es dabei um Grundstücksfragen, aber inzwischen ist deutlich geworden: Zuschnitt, Lage und Service der neuen Räume sind auch für Angebote der Stadt, vornehmlich im Bereich Seniorenarbeit interessant. Seniorenbegegnungsstätte und Mehrgenerationenhaus benötigen neue Räume und aus gemeinsamer Nutzung könnten für alle Beteiligten in dem neuen Haus Vorteile entstehen.

Um so unterschiedliche Nutzende und ihre Bedarfe in einem Haus zusammenführen zu können, bedarf es einiger Gespräche und Vorarbeiten. In diesem Prozess sind wir schon gut vorangekommen und sehen auf nächste Schritte. In der Öffentlichkeit ist davon noch wenig zu spüren, aber wir merken, dass ein solches großes und in seiner Gestaltung landauf landab

noch ganz neues Vorhaben einen guten Vorlauf braucht, um dann zu gelingen.

Wir haben uns intensiv und ganz konkret über die zukünftigen Räume unterhalten. Ein einladendes Entree, eine zentrale gut ausgestattete Küche, ein flexibler großer Veranstaltungsraum, Kreativ-, Beratungs-, Gruppenräume u.v.m. haben wir auf Größe, Lage und Ausstattung hin überlegt und ein Raumprogramm festgelegt. In einem weiteren Schritt werden sich nun im Frühherbst aus allen Bereichen Beschäftigte treffen, die zukünftig in dem Haus zusammenarbeiten sollen. Je nach Arbeitsaufgabe sind die Anforderungen und Erwartungen ganz unterschiedlich und müssen ausgetauscht und einander angepasst werden. In welchem Geist wollen wir in einem Haus arbeiten? Wie stellen wir uns aufeinander ein? Wie sorgen wir füreinander? Das sind für uns wichtige Fragen.

Aus all diesen Vorarbeiten werden wir dann Vorgaben für Planer und Architekten formulieren können, damit das zu errichtende Haus dann zu den Menschen passt, die dort ein- und ausgehen werden. Auch wenn das immer wieder ein kleinteiliges und auch mühsames Arbeiten an der Gesamtidee ist, so haben wir doch das Gefühl, das ist spannend. Es wird etwas Neues, Anderes, noch Ungewohntes und auf jeden Fall für die Stadt Belebendes. Freuen Sie sich mit uns darauf - und bleiben Sie geduldig.

Gruppen & Kreise

Gruppentreffen im Gemeindehaus, Am Kirchenplatz 3:

- **Altentagesstätte:**
Dienstags und donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr
- **Die 60plus-Runde:**
7. August und 4. September um 15.00 Uhr
- **Gesprächskreis der Frauen:**
21. August und 18. September um 15.00 Uhr
- **„Frauen treffen Frauen“:**
9. September um 20.00 Uhr
Infos unter Telefon: 5 91 04
- **Männerkreis:**
12. August und 9. September um 19.30 Uhr
- **Anonyme Alkoholiker:**
Donnerstags, 20.00 bis 22.00 Uhr
im Gemeindehaus
- **Geburtstagskaffee:**
Dienstag, 13. August, 15.30 - 17.30 Uhr,
Gemeindehaus, Am Kirchenplatz 3
- **Ökumenischer Bibelkreis:**
25. September um 10.00 Uhr
Gemeindehaus Hl. Familie, Waldweg 1
- **Café International:**
Montags ab 16.00 Uhr
- **Kirchenmusik:**
Kantorei: Dienstags, 20.00 Uhr
InTakt - Chor am Vormittag:
Dienstags, 10.00 - 11.30 Uhr
Spatzenchor (ab 4 Jahre): **NEU**
donnerstags, 15.15 - 15.45 Uhr
Kinderchor (Grundschulkinder):
donnerstags, 16.00 - 16.45 Uhr **NEU**
Jugendchor (ab der 5. Klasse):
donnerstags, 17.00 - 18.00 Uhr **NEU**
- **SonntagsChor:** am 8. September
um 9.15 Uhr (St. Willehadi-Kirche)
- **Posaunenchor:** Mittwochs, 19.30 Uhr
- **Jungbläserausbildung:** Nach Absprache mit
Florian Kubiczek, Tel. 0152 336 22 852
- **Kammerchor des Kirchenkreises:**
nach Absprache
- **Kinder- und Jugendarbeit:** siehe Seite 6+7
- **Kirchenführungen:** Nach Absprache,
Dr. Gerd Schwieger (docschwieger@gmx.de) **NEU**
- **Sie wünschen mehr Informationen?**
Wenden Sie sich bitte an das
Kirchenbüro: Telefon: 04791/899851
E-Mail: kirchenbuero@willehadi.de.
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Freitag:
9 bis 12 Uhr Mittwoch: 15 bis 18 Uhr.



Im Café alles im Griff

Maria Ibe betreut und organisiert das Café St. Marien seit vielen Jahren



Maria Ibe (M.I.) leitet das Café der St. Mariengemeinde in der Findorffstraße 18. Im Interview gibt sie etwas Einblick in die Arbeit im Café. Das Interview führte **Georg Ziegler (G.Z.)**.

G.Z.: Frau Ibe, seit wann leiten Sie das Café St. Marien?

M.I.: Seit 15 Jahren, genau seit dem 02.08.2004 nehme ich diese Aufgabe wahr.

G.Z.: Was hat sich in diesem Zeitraum verändert?

M.I.: Mir ist es lieb, wenn das Café so bleibt, wie es ist. Aber ein paar Veränderungen hat es schon gegeben. Vor etwa zehn Jahren haben wir die Worpsweder Stühle im Café bekommen. Zudem ist 2014 oder etwas später renoviert worden. Da ist die Beleuchtung

erneuert und eine Schallschutzdecke eingebaut worden.

G.Z.: Was macht Ihnen besonders viel Spaß?

M.I.: Alles macht mir Spaß. Frühstück machen ebenso wie Kaffee und Kuchen servieren.

G.Z.: Welche Bedeutung haben Ehrenamtliche für das Café?

M.I.: Eine große! Es geschieht alles ehrenamtlich. Der Café-Dienst wird ehrenamtlich ausgeübt und die Kuchenbäckerinnen machen es ebenfalls ehrenamtlich. Sie bekommen nur eine Materialpauschale, wenn sie es möchten. Die Zusammenarbeit ist sehr gut und harmonisch.

Das Team funktioniert gut. Alle sind flexibel. Wenn es nötig ist, kann ich das ausgleichen. Schön wäre es, wenn ein paar mehr Kuchenbäcker oder Kuchenbäckerinnen dazu kommen würden.

G.Z.: Wieviel Besuch kommt ins Café?

M.I.: Unangemeldeter Besuch kommt im Sommer weniger als im Winter, aber er ist insgesamt sehr schwankend. Daneben gibt es eine ganze Reihe von angemeldeten Gruppen. Das ist schön. Es ist da durchaus noch Spielraum für weitere Gruppen.

G.Z.: Wie kann man sich anmelden oder buchen?

M.I.: Am besten meldet man sich per Tele-

fon, um etwas zu vereinbaren. Auch außerhalb der Öffnungszeiten ist es möglich, Gruppen zu bewirten.

G.Z.: Wie betrachten Sie das Café als Ganzes?

M.I.: Es ist ein gutes Café. Die Atmosphäre wird davon bestimmt, dass es ein kirchliches Café ist. Deswegen sind die Preise so ausgerichtet, dass die meisten Menschen sie bezahlen können. Es hat das Café auch eine soziale Aufgabe.

Viele Besucher des Cafés stammen aus der St. Mariengemeinde, aber es kommen auch etliche von außerhalb, teilweise mit dem Rad.

G.Z.: Frau Ibe, vielen Dank für das Gespräch.



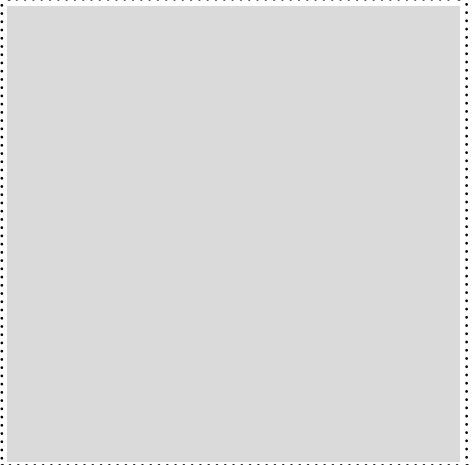
Die gute Seele des Cafés: Maria Ibe

Konzerte und Termine

01.09.2019 Obertonkonzert
in der Kirche

19.09.2019 Konzert im Rahmen der
Niedersächsischen Musiktage

Freud und Leid



Das *Café St. Marien* im Überblick:

Das Café St. Marien gibt es seit gut 20 Jahren. Im Dezember 2017 haben wir das 20-jährige Bestehen gefeiert.

Maria Ibe leitet das Café seit 15 Jahren im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung. Dafür leistet sie einen großen Einsatz. Neben der Organisation des Teams und der Kuchenspenden übernimmt sie selbst den Cafédienst – oft genug als Lückenfüller – und backt selbst Kuchen und Torten, häufig zwei pro Woche.

Der Kirchenvorstand ist sehr froh, sich in diesem Arbeitsbereich ganz auf Maria Ibe verlassen zu können. Herzlichen Dank, Maria Ibe!

Das Café ist geöffnet: Dienstag und Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr und Freitag und Sonntag von 14.30 Uhr bis 17 Uhr



Faszination der Obertöne

Klangerlebnis „Himmliche Harmonien“ in St. Marien



Meister der Obertöne: Wolfgang Ahrens

– VON WOLFGANG AHRENS –

„Himmliche Harmonien“ erklingen **am Sonntag, den 1. September 2019, um 17 Uhr** in der Klosterkirche St. Marien. Der renommierte Stimmkünstler **Wolfgang Ahrens** entführt in die **Klangwelt der Obertöne**. Er beherrscht perfekt die Kunst, mit einer Stimme

zwei oder mehr Töne gleichzeitig zu singen. Obertöne sind die in jedem Ton leise mitschwingenden Teiltöne, die „Bausteine“, die seine Klangfarbe bestimmen. Mit Hilfe verschiedener Vokaltechniken kristallisiert Ahrens die Teiltöne aus der Gesangsstimme heraus und zaubert daraus einen magischen Klangkosmos. Der sphärisch anmutende textlose Klang – irgendwo zwischen Piccoloflöte, Glasharfe und Cello – scheint im Raum zu schweben, ein faszinierendes Hörerlebnis!

Ahrens begleitet seine lyrisch-meditativen Kompositionen mit der Langhalslaute Tambura, unterschiedlich gestimmten Gitarren oder der indischen Shrutibox, einer Art Harmonika. Elemente der Gregorianik, des traditionellen Blues und moderner Stilrichtungen fließen mit ein. Auch der Kehlgang zentralasiatischer Völker wird präsentiert, etwa im Titel „In der Weite der Steppe“.

Die Zuhörer können sich auf ein facettenreiches Programm und neue Klangdimensionen mit traumhaft schönen Tönen freuen.

■ Der Eintritt beträgt 10 Euro. Mehr Infos unter www.obertonklang.de



Glaubenskurs mit Landeskirchlicher Gemeinschaft

Wir erkunden, was uns Halt und Kraft gibt in unserem Leben als Christen

– VON GEORG ZIEGLER –

Im Herbst 2019 wird es einen kleinen Glaubenskurs in St. Marien geben. Gleichmaßen wird für die einen an Bekanntes und Wichtiges unseres christlichen erinnert oder für andere neu erschlossen. Der Austausch untereinander spielt dabei eine wichtige Rolle. Ausführlich stellen wir den Kurs in der nächsten Ausgabe vor.

Die Termine zum Vormerken:

23.10., 30.10. und 06.11.
ab 19 Uhr;

10.11. um 10 Uhr:

Gottesdienst als Abschluss,
der Elemente der Abende aufnimmt.

Termine, Gruppen & Kreise

- **Frauengesprächskreis**
07.08. und 04.09.
um 9.00 Uhr im Café St. Marien
- **Frauenkreis**
07.08. und 04.09.
um 15.00 Uhr im Café St. Marien
Leitung: Christine Ahrens / Gisela Brünjes
- **Besuchsdienst**
21.08. und 18.09.
um 9.00 Uhr im Café St. Marien,
Leitung: Pastor Ziegler
- **Bastel- und Handarbeitskreis**
dienstags um 18.00 Uhr
Leitung: Christine und Sonja Ahrens
- **„Girls Only“ der ultimative Treff**
für Mädchen ab 12 Jahren
donnerstags 17.30 – 19.30 Uhr
in der „Neuen Arche“ Findorffstraße 18
- **Posaunenchor**
mittwochs – 19.30 Uhr im Gemeindehaus
St. Willehadi, Leitung C. Schneider Kuhn
- **EC-Teenkreis für Jugendliche**
ab 14 Jahren
mittwochs von 19.00 bis 21.00 Uhr
in der Arche, Findorffstraße 18
Ansprechpartner:
Philipp Köhn, Tel. 04791-82 951 und
Jan Backhaus 98 16 61
- **TonArt** montags 14-täglich
- **Flötenchor**
freitags 14-tägl.,
Ilse Zink – Tel. 71 40
- **Kirchenchor**
mittwochs 19.30 Uhr,
im Martin-Luther-Saal
Leitung: Evi Deelwater
- **Bibelkreis**
der Landeskirchlichen Gemeinschaft:
mittwochs um 19.00 Uhr
im Gemeindehaus Findorffstraße 18

Kurz notiert ++++++

Schulanfänger-gottesdienst

Wie in den Vorjahren findet auch 2019 ein Schulanfängergottesdienst statt: **Samstag, 17.08. um 9.30 Uhr** in der Klosterkirche

Zeltgottesdienst zum Erntefest

Am Sonntag, 11.08. um 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Erntefestzelt, gemeinsam mit der katholischen Gemeinde Heilige Familie und St. Willehadi.

Friedhofsaktion

In diesem Jahr liegt die Friedhofsaktion gerade schon in den Herbstferien:
Samstag, 05.10. auf dem Friedhof



Emmaus feiert Erntefeste

Wir laden Sie herzlich zu den Erntefestgottesdiensten in unserer Gemeinde ein

– VON SONJA HÜHNKEN –

Auch in diesem Jahr wollen wir der Tradition folgen und an den Erntefestsonntagen wieder besondere Gottesdienste in den bunt geschmückten Festzelten feiern und Sie dazu ganz herzlich einladen. Lassen Sie sich von der besonderen Atmosphäre begeistern und Gott für seine reichen Gaben danken.

Erntefestgottesdienste finden statt:

Sandhausen 18. August, 10.00 Uhr,
Festzelt hinter Arps Gasthaus

Freißenbüttel 25. August, 10.00 Uhr,
Festzelt in der Ortsmitte

Pennigbüttel 8. September, 10.00 Uhr,
Festzelt am Sportplatz Im Hof



Die Erntefestumzüge durch die Ortschaften zählen zu den Festhöhepunkten.

Melodien aus Luv und Lee

Konzert am 28. September um 19.00 Uhr



– VON CHRISTA SIEMERS –

Nach dem Mondkonzert im April dieses Jahres lädt der Förderkreis der Emmaus-Kirche zu einem weiteren Chorkonzert in unsere Kirche ein. Der Shanty-Chor Loxstedt wird am **Samstag, den 28. September** zu Gast sein. Ein musikalischer Leckerbissen für alle Freunde und Freundin-

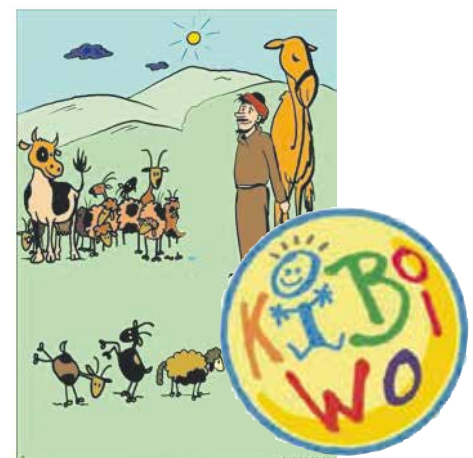
nen des maritimen Liedguts! Mit fröhlich-beschwingten Melodien und mitreißender Stimmung erwartet alle Besucher und Besucherinnen ein besonderer Abend an der Waterkant. Natürlich ist auch wieder für das leibliche Wohl gesorgt! Der Eintritt ist wie immer frei, der Förderkreis freut sich aber über jede Spende. Herzlich willkommen!

Jakob gibt nicht auf

– VON CHRISTA SIEMERS –

Auch in diesem Jahr gibt es bei uns in der Emmaus-Kirchengemeinde wieder eine tolle **Kinderbibelwoche!** In der zweiten Herbstferienwoche **vom 15.-18. Oktober** werden wir mit den beiden Brüdern Willy und Billy die spannende Geschichte von Jakob miterleben. Wir wollen miteinander Traumreisen unternehmen und Geschwisterstreitigkeiten schlichten, Gottes wunderbaren Segen erfahren und natürlich ganz viel miteinander spielen, singen und basteln. Alle Kinder im Grundschulalter sind dazu herzlich eingeladen.

■ **Anmeldungen gibt es im Gemeindebüro.**
Telefon 04791/8628





Erntedankfest und Förderkreisjubiläum

Ehrenamtliche sind 25 Jahre im Einsatz zum Wohl unserer Kirchengemeinde



Zu den zahlreichen Aktivitäten zählte auch die Baumpflanzaktion.

– VON SONJA HÜHNKEN –

In diesem Jahr wollen wir am **Erntedankfest (6. Oktober)** nicht nur Gott für seine reichen Gaben danken, sondern auch die Gelegenheit nutzen, uns bei allen Mitgliedern und Unterstützern des Förderkreises unserer Kirchengemeinde für ihre 25-jährige Treue zu bedanken.

Der Förderkreis der Emmaus-Kirchengemeinde Pennigbüttel wurde am 10. November 1994 gegründet, um die junge Kirchengemeinde beim Umbau der Friedhofskapelle zur Kirche zusammen mit dem Neubau des Glockenturmes finanziell zu unterstützen. Den Anstoß für die Gründung gab der damalige Kirchenvorsteher Eckard Richter. Nicht nur ihm, sondern allen

„Männern und Frauen der ersten Stunde“, gilt unser Dank für ihren Mut, etwas Neues zu wagen.

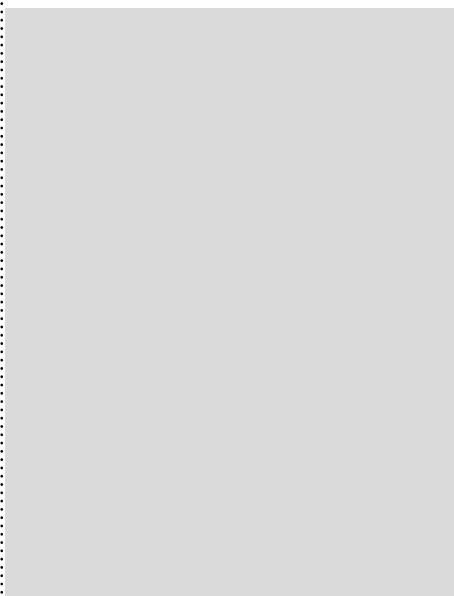
Als später der kleine Gemeindesaal für die vielfältigen Aktivitäten nicht mehr ausreichte, begann die Zeit der Überlegung, Prüfung und Abwägung. Nachdem die grundsätzliche Entscheidung zum Umbau und der Erweiterung des Gemeindehauses im Kirchenvorstand gefallen war, erfolgten im März 2001 die ersten Planungsüberlegungen. Bis zur Grundsteinlegung am 6. Februar 2004 sollten aber drei Jahre ins Land gehen. Der Förderkreis hat auch diese Maßnahme finanziell stark unterstützt, zum Beispiel durch den vom ersten Vorsitzenden, Herrn Hans-Henning Stöter, ins Leben gerufenen Baustein-Zeichnungsschein. Ende 2017 konnte die letzte Rate bezahlt werden.

Um die finanziellen Mittel für die Tilgung des Kredits aufzubringen, hat der Förderkreis immer wieder interessante Veranstaltungen,

wie Lesungen und Konzerte,
in Kirche und Gemeindehaus
organisiert;

federführend in den ersten Jahren war der leider viel zu früh verstorbene Werner Jaurisch. Aber auch Veranstaltungen wie Gemeindefest, „Wir begrüßen den Advent“ und gemeinsames Fußballgucken sind auf Initiative des Förderkreises ins Leben gerufen worden und heute fester Bestandteil un-

Freud und Leid



res Gemeindelebens.

Wir wollen **am 6. Oktober** zusammen feiern und beginnen **um 10.00 Uhr** traditionell mit dem Erntedankgottesdienst. Im Anschluss an den Gottesdienst bitten wir zu einem Empfang in das Gemeindehaus, an den sich das Erntedank-Suppenessen anschließt. Nach einem Unterhaltungsprogramm beschließen wir den Tag bei Kaffee und Kuchen.

■ Möchten Sie mit uns Erntedank und Förderkreisjubiläum feiern, **bitten wir um telefonische Anmeldung bis zum 1. Oktober 2019** im Gemeindebüro unter Telefon 04791/ 8628




Viele Helfer sorgen für das Gelingen.

Termine

- **Geburtstagskaffee:**
Donnerstag, 5. September
Kontakt: Waltraud Jaurisch, Telefon: 89348
- **Seniorenkreis:**
Dienstags, ab 15.00 Uhr, monatlich
17. September: Seniorenfrühstück
Kontakt: Brigitte Richter, Telefon: 57 810
- **Emmäuse:**
Kunterbunte Kinderkirche
Freitags, **16.00 bis 18.00 Uhr**, monatlich
16. August und 20. September
Kontakt: Diakon Volker Austein,
Telefon: 89 98 55
- **Gospelchor Kekeli:**
Mittwochs, 20.00 Uhr
Kontakt: Maike Klein
Telefon: 0421 / 63 95 447
- **Besuchsdienst:**
Möchten Sie besucht werden?
Oder wissen jemand, der auf Besuch wartet? Melden Sie sich gern im Gemeindebüro oder bei der Leiterin des Besuchsdienstkreises, der sich alle sechs Wochen trifft.
Kontakt: M. Ihbe-Romes, Tel.: 98 53 45

Der Spritmais ist gestiegen.



Mais gehört auf den Teller und nicht in den Tank.

Spenden-Konto-Nummer für nachhaltige Hilfe:
Postbank Köln
BLZ 370 100 50
Konto
500 500 500

Brot
für die Welt
www.brot-fuer-die-weit.de
Im Verbund der Diakonie

Diakonie
Diakonische Dienste im Landkreis Osterholz



pflegen • betreuen • beraten

- ☛ Ambulante Alten- und Krankenpflege
- ☛ Pflege und Versorgung zur Vermeidung von Krankenhausaufenthalten
- ☛ Pflege nach einem Krankenhausaufenthalt
- ☛ Beratung von Familienangehörigen
- ☛ Pflegeberatung für Pflegegeldempfänger
- ☛ Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
- ☛ Organisation von Hilfnetzwerken
- ☛ 24-Stunden-Notruftelefon

Unsere Diakonie-Stationen in:

- Worswede (04792) 42 78
- Schwanewede (04209) 39 39
- Hambergen (04793) 82 06
- Osterholz-Scharmbeck (04791) 98 60 40

Rufen Sie uns an!



Willkommen Zuhause!

In der behaglichen Atmosphäre des Seniorenzentrums Haus am Hang in Osterholz-Scharmbeck können Sie sich wohl fühlen. Unser Haus ist auf Bewohner in den unterschiedlichsten Lebenslagen eingerichtet – ganz gleich ob Sie nur von Zeit zu Zeit eine helfende Hand brauchen oder intensiver Pflege bedürfen. Unsere erfahrenen Fachkräfte sorgen sich um Körper, Geist und Seele.

Seniorenzentrum Haus am Hang
Am Hang 7
27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon: 0 47 91 - 96 12-0
www.haus-am-hang-ohz.de
info@haus-am-hang-ohz.de

Haus am Hang
Diakonieverein
Seniorenzentrum
Osterholz-Scharmbeck e.V.



Ein Haus der Diakonie

St. Johannes

Ritterhude

Adresse der Kirche

Riesstraße 54, 27721 Ritterhude

Gemeindebüro:

Bettina Schulze
Hegelstraße 2a, 27721 Ritterhude
Telefon: 0 42 92/13 88
Fax: 0 42 92/81 96 43
E-Mail: kg.ritterhude@evlka.de

Öffnungszeiten:

Mo. und Fr. 9 - 11 Uhr, Do. 16 - 18 Uhr

Pastoren:

Birgit Spörl
Hegelstraße 2a, 27721 Ritterhude
Telefon: 0 42 92/13 81
E-Mail: Birgit.Spoerl@gmx.de
Anke Diederichs & Enno Kückens
siehe Scharmbeckstotel

Kinder- und Jugendarbeit:
siehe: Für alle Gemeinden

Küster:

Karl-Heinz Fürst
Struckbergstr. 10a, 27721 Ritterhude
Telefon: 0 42 92/4 78 97 58

Kirchenmusik:

Lars Blumenstein
Telefon: 04 21/17 31 58 48

StöberStube Ritterhude (Kleiderkammer)

Am Großen Geeren 31, Ritterhude
Öffnungszeiten:
Dienstag 14 - 17 Uhr
Donnerstag 10 - 12 Uhr
Petra Kortzen, Telefon: 04292/819830

Internet: www.kirche-ritterhude.de



Friedenskirche

Scharmbeckstotel

Gemeindebüro:

Bettina Schulze, Brockenacker 50,
27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon: 04791 - 1 33 35
Öffnungszeiten:
Dienstags 9 - 12 Uhr und
Mittwochs 14.30 - 17.30 Uhr
E-Mail: kg.scharmbeckstotel@evlka.de

Pastoren:

Anke Diederichs und Enno Kückens
Grenzstraße 24 B
27721 Ritterhude
Telefon: 04292 - 29 11
E-Mail: anke.diederichs@ewetel.net
enno.kueckens@ewetel.net

Küsterin:

Claudia Brenneke
Telefon: 04791 - 80 70 110 oder 46 65

Kinder- und Jugendarbeit:

siehe: Für alle Gemeinden

Kirchenmusik:

Chorleiter: Peter Henninger
Tel. 04292-40163

Internet:

www.friedenskirchengemeinde-
scharmbeckstotel.de



St. Willehadi

Scharmbeck

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

Friederike Poggensee-Nolte und
Martina Kahl
Hinter der Kirche 10, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/89 98 51
E-Mail: kirchenbuero@willehadi.de
Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Freitag 9 - 12 Uhr
und Mittwoch 15 - 18 Uhr

Pastoren:

Eckhard Gering, Hinter der Kirche 10
Telefon: 0 47 91/51 72
E-Mail: gering@willehadi.de

Gert Glaser, In dem Bossel 18
Telefon: 0 47 91/76 55
E-Mail: glaser@willehadi.de

Stephan Dreytza
Kirchenstraße 14
Telefon: 0 47 91/309 35 00
E-Mail: dreytza@willehadi.de
Instagram: pastordreytza

Kinder- und Jugendarbeit
siehe: Für alle Gemeinden

Kirchenmusik:

Caroline Schneider-Kuhn
Telefon: 0 47 91/90 54 04
E-Mail: schneider.kuhn@willehadi.de

Gemeindehaus:

Am Kirchenplatz 3
27711 Osterholz-Scharmbeck
erreichbar über den Küster

Küster:

Matthias Kluth,
Telefon: 01 73/2 02 92 87
E-Mail: kluth@willehadi.de

Kindergarten:

Heidi Tietjen-Vuzem Ltg.
Wiesenstraße 2, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/51 39
E-Mail: kindergarten@willehadi.de

Internet: www.willehadi.de



Emmaugemeinde

Pennigbüttel

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

Christel Schmidt,
St. Willehadusweg 15
27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/86 28
Telefax: 0 47 91/98 68 11
E-mail: KG.Pennigbuettel@evlka.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr.: 9 - 12 Uhr,
Do. 14.30 - 17.30 Uhr

Pastorin:

Christa Siemers
Telefon: 0 47 91/86 28
E-mail: christa.siemers@freenet.de

Kinder- und Jugendarbeit:
siehe: Für alle Gemeinden

Kirchenmusik:

Janek Gödeke
Telefon: 01 76/97 39 79 29

Internet:

www.Kirche-Pennigbuettel.de



St. Marien

Osterholz

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

Anne Leukers
Findorffstr. 18, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/14 96 30
Fax: 0 47 91/14 96 33
E-Mail: anne.leukers@evlka.de
Öffnungszeiten:
Dienstag 10 - 12 Uhr
Mittwoch 10 - 13 Uhr
Donnerstag 16.30 - 19.30 Uhr

Pastor:

Georg Ziegler,
Findorffstraße 18, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/14 96 31
E-Mail: georg.ziegler@evlka.de
Sprechzeiten:
Dienstags 11 - 12 Uhr und
Donnerstags, 16.30 - 18 Uhr

Kinder- und Jugendarbeit:
siehe: Für alle Gemeinden

Kirchenmusik:

Chor: Evi Deelwater
Organist: Utz Weißenfels
Telefon: 0 47 91/98 16 82

Café St. Marien:

Maria Ibe, Findorffstr. 18, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/14 96 34
außerhalb der Öffnungszeiten des Café's
Telefon: 0 47 91/5 74 36

Kindergarten:

Tanja Eriksons, Leitung,
Klosterplatz 3, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/35 46

Internet:

www.stmarienohz.de



Für alle Gemeinden

Kinder- und Jugendarbeit:

Diakonin Anne-Katrin Puck
Am Kirchenplatz 3, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/89 98 54
E-Mail: anne-katrin.puck@evlka.de

Diakon Volker Austein
Am Kirchenplatz 3, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/89 98 55
E-Mail: volker.austein@evlka.de

Kircheneintritt

ist bei allen Pastorinnen
und Pastoren möglich (Adressen s.o.).

Superintendentur (Kirchenkreis):

Superintendentin Jutta Rühlemann
Sekretariat: Petra Itgen
Tel. 0 47 91/8 06-50
Mail: sup.osterholz-scharmbeck@evlka.de

Diakonisches Werk:

Kirchenstraße 5, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/8 06 80
E-Mail: DW.Osterholz-Scharmbeck
@evlka.de
Internet: www.diakonisches-werk-ohz.de

Alten- und Pflegeheim Haus am Hang:

Am Hang 7, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/96 12 0
E-Mail: info@haus-am-hang-ohz.de
Internet: www.haus-am-hang-ohz.de

Ambulanter Pflegedienst

Diakonische Dienste:
Marktweide 5, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/98 60 40
Telefax: 0 47 91/9 85 90 94
E-Mail: info@diakonischedienste.de
Internet: www.diakonischedienste.de

Kirchenamt in Verden:

Lindhooper Str. 103
27283 Verden
Telefon: 0 42 31/89 40
E-Mail: ka.verden@evlka.de

Telefonseelsorge: kostenfrei,

Telefon: 08 00/111 0 111
oder: 08 00/111 0 222

